



*In Liebe und Dank  
für unseren Weg in  
Edenliebe für die wieder geeinte  
Edenmenschheit  
in der Ruhe der Edennatur,  
im wärmenden Licht unseres Sonnenvaters mit  
Mutter Erde!*

EDENmenschen leben in der EDENwahrheit  
für EDENMENSCHEN und Eden  
Band 55



Seelenworte der Tochter der Sonne und der Erde

Autorin, Fotografin und Buchgestalterin

**INES EVALONJA**  
(Evalonja von Eden)

## Vorwort

Beinahe ist ein Edentag vorbei – Edentage sind nicht wie Welttage und das ist wichtig, das man das als Edenmensch so erkennt!

EvaLonia hat eben Buch no. 54 beendet und beginnt gleich wieder das nachfolgende, damit immer gesichert bleibt, dass schon eins „OFFEN“ ist für das, was manchmal auch schnell geschrieben werden muss, weils WICHTIG ist! Was das sein könnte, ist vieles, daher brauchts keine Aufzählung. DIE WELT HATTE VERURSACHT DAS SCHLIMMSTE! Niemand wusste mehr was richtig ist und was falsch und was Wahr und was Lüge! DARUM GINGS UND GEHT'S IN ALLEN BÜCHERN! NIE SIND SCHRIFTSTÜCKE SO WICHTIG GEWESEN!!! Das alles hat NUR MIT DER VIRTUELLEN WELT zu tun und der Herrschaftswelt!

EDENMENSCHEN sind keine Herrschaften und gehören nicht zu diesen und so auch nie mehr zu den WELTgepflogenheiten und Weltspielen!

ALLES WELTERMÖGLICHTE wurde zur SCHLIMMSTEN TOTALGEFAHR und das musste erkannt werden, damit sich alle RICHTIG ENTSCHIEDEN, dies noch können!

So reichen diese wenigen Worte als Vorwort diesmal ... und doch SOLL DAS VERKALKEN noch erinnert bleiben HIER; weils wieder ZUR UNMÖGLICHKEIT FÜHRT, dass diese IM KÖRPER vorkommen könnte! KALK IST BEKANNT als eine WEISSE SUBSTANZ die im BAUGEWERBE genutzt wird und auch als das, was sich absetzt IN WASSERKOCHERN und IN TÖPFEN, wenn das WASSER NICHT WIRKLICH gesund. TRINKT MAN DERLEI WASSER gelangt das in den Körper durchs SCHLUCKEN und nicht nach oben in den Kopf. So ist in Kürze eine BÖSE REDE durchkreuz „SIND SIE VERKALKT?“ die zu mehr und mehr DURCHGEDREHTEN MEDIZINISCHEN VERBRECHERN LEITET, die gar keine sind und dennoch in deren Pfade ja alle die GEDANKEN BRACHTEN, die VERNICHTUNG hervorbrachte und Tötungen und also OPFER und OPFERUNGN und

TOTALE TÄTER! Immer wieder bleibt wichtig, dass das geschrieben steht, was Natur von Eden Evalonja zu wissen gibt für die Schrift, damit die Lügen der Welt aufhören und der GELDFLOW stoppt und jegliches Eingreifen ins Edenleben und in die Leiber UND DIE EDENMENSCHENKÖRPER! STOPP ALLER PROGRAMME, die MANIPULIEREN und FREMDE GEDANKEN senden in die Lebenswege! DAS GESUNDE DES WELTDASEINS IST UNMÖGLICH! EDEN HEILT SICH UND ALLES ERHALTUNGSWÜRDIGE LEBENDIGE, wozu wir Edenmenschen natürlich schon gehören!

IN EDENLIEBE EMPFÄNGT UND SCHREIBT Evalonja von Eden stets unterstützt von Natur von Eden, der von allen das weiß, was wichtig bleibt vorübergehend...

EDEN wird wieder frei sein vom „WISSEN MÜSSEN“ und also wieder IN EDENLEBENSFREUDE ohne Leute!!!



WER HAT DAS GESCHRIEBEN?

„Achte darauf, dass nicht Das Licht IN DIR  
Finsternis sei. Ich durfte da ein spannendes  
Experiment machen. Es ist ausführlich in meinem  
neuen Buch „Und plötzlich waren da immer  
mehr Punkte...“ Schau längere Zeit auf ein Bild

oder auch in die Sonne. Dann schließ die Augen. Du wirst erkennen, dass Du alles umgekehrt siehst... alles, was im Außen hell ist, ist da dunkel. Das heißt am Tag, wenn alles hell ist, ist es innen dunkel. So gesehen stimmt Dein Zitat, wenn Du das NICHT entfernst... und doch ist da innen ein Licht..."

Das ist etwas, was IN INES EVALONJAs Namen geschrieben wurde, obwohl sie nicht geschrieben! UND DAS IST DAS GROSSTROJA was wir immer mehr erkennen mussten. NIE MEHR DERLEI AUFFORDERUNGEN folgen! IM EDENMENSCHENKÖRPER konnte noch NIE LICHT SEIN und da soll auch kein Licht sein, weil wir kein Haus sind mit Innenbeleuchtung!!!

NOCH EIN GROSSTROJANER IN WORTEN:  
„der Generalschlüssel zum Glück ist und bleibt:  
Die Liebe.

Die Liebe ist JETZT – wer in der Liebe ist, IST dankbar für das, was ist. Sieht, wofür es gut ist, wie es ist und richtet sich dennoch stets nach dem Höchsten aus und erwartet das Beste, indem er sagt: "DEIN Wille geschehe, Gott-Vater." Nur



er allein weiß, was das Beste für uns ist auf unserem Weg zum in Gott erwachten Menschen. Dann und erst dann können wir

erschaffen, weil wir erst dann die nötige Verantwortung und Reife besitzen, an alle zu denken... das heißt, dass unsere Ego-Wünsche aufhören und wir an das Wohl des Ganzen denken. Ja, genieße den Augenblick und freue Dich, an dem, was ist... Dankbarkeit für dieses Leben und was wir in ihm alles zum Besten wenden helfen können - als Werkzeuge/Hände für Gott..."

UND NOCH SO EIN  
TEUFELSKREISZEITZEUGNIS – eingeschleust in  
unseren EDENFAMILIENWEG... WOHIN  
vernetzt das?

**„Geschöpfe**



Es gibt eine so mannigfache Anzahl und Vielfalt an Geschöpfen und Wesen auf unserer Mutter Erde und auch in ihr. Die einen mögen wir, die anderen mögen wir nicht, wieder andere sind uns egal und von vielen haben wir noch nicht einmal eine Ahnung, dass es sie gibt. Doch jedes kleinste und größte Wesen hat im Kreislauf des Lebens eine wichtige Funktion und seinen wesentlichen Platz und Anteil. Es ist ein wesentlicher Schritt auf dem Weg den Sinn des Lebens zu erfassen und sich bewusst zu werden, was Leben ist, wie es erschafft und wie alles miteinander in Beziehung steht. Die Fülle an verschiedensten Arten von Lebewesen kann uns auch wieder zur kindlichen Neugier bringen... indem uns das, was uns begegnet, interessiert, wir uns Fragen stellen, genaue Beobachtungen anstellen. Wenn uns

bewusstgeworden ist, dass nichts im Leben dem Zufall überlassen ist, sondern alles immer miteinander in Beziehung, Kontakt und Kommunikation steht (Es ist nur den wenigsten Menschen wirklich bewusst bisher), dann kann auch dies zu führen, dass wir Staunende werden und uns beginnen zu wundern bzw. wundern wir uns gern ganz bewusst. Wer sich mit Krafttieren schon beschäftigt hat, wird staunend feststellen, dass Eigenschaften und Wesenszüge von Tieren, die uns begegnen, mit uns resonieren. Liest man hierzu einschlägige Literatur staunt man noch mehr, wie stimmig solche Begegnungen sind. Mich fasziniert es immer wieder, Tiere zu beobachten, ihre Schönheit oder auch Nützlichkeit zu bewundern. Spannend ist es auch, wenn eigentlich sonst scheue Tiere nicht die Flucht ergreifen beim Näherkommen und man auch selbst keine Angst empfindet vor z.B. großen Tieren. Es ist sehr befreiend, sich mit der Natur der verschiedenen Geschöpfe vertraut zu machen und ihnen gemäß die Begegnungen mit ihnen bewusst zu gestalten. Es ist auch befreiend, wenn Ängste verschwinden und man sich als Teil

der Natur innerhalb dieser wohlfühlt. Oft hat der Mensch Geschöpfen Eigenschaften zugebracht/angedichtet, die Tiere gar nicht haben – wir geben ihnen nur diese Bedeutung. Tiere verhalten sich entsprechend ihrer Natur, sie können sich nicht bewusst entscheiden, sich anders zu verhalten, als es ihnen entspricht. Ein Pfau ist nicht stolz, er kommt dem Menschen nur so vor, weil er einem Menschen ähnelt, der sich z.B. besonderer Verdienste rühmt und mit „geschweller Brust“ umherstolziert; Schafe sind nicht dumm usw. Vergleiche bringen uns oft weit weg von dem, was ist. Vergleiche können nie die umfassende Wahrheit erfassen. Sie machen etwas entweder schlechter oder besser, als es ist. Wozu also vergleichen? Vergleiche anzustellen, macht nur dann Sinn, wenn wir uns gleichzeitig der Unsinigkeit bewusst sind. Denn nichts ist wie etwas anderes. Die wahre Natur von etwas liegt im dem Menschen nicht sichtbaren Bereich – noch immer. Manchmal stelle ich mir vor, wie es wäre, wenn nichts, was uns umgibt, einen Namen hätte und wir alles unvoreingenommen – ohne die Informationen, die uns zu dem, was uns

umgibt, gegeben wurden – betrachten könnten. Durch all das Vorgefertigte nimmt sie immer mehr ab: Unsere Fantasie. Wir oft hört man (sich auch oft selbst sagen): „Das ist halt so.“ Doch in Wahrheit ist es so, weil wir es für wahr annehmen, dass etwas SO ist. Nehmen wir uns Zeit und gehen mit Freude auf Entdeckungsreise, werden wir immer wieder Beispiele finden, dass etwas auch ganz anders sein kann. So auch das Wesen von Geschöpfen – je nachdem, in welcher Umgebung sie sich aufhalten. Die Großartigkeit des Lebens ist, dass „Es“ sich anpasst.. Manchmal geht das schnell, manchmal dauert es länger... Der Punkt ist: Nichts ist so, wie es scheint. Alles ist der steten Veränderung unterworfen – der Evolution. Es ist nur eine Frage, ob wir uns dessen bewusst werden/ sind oder nicht. Ein weiterer Punkt ist, dass die Geschöpfe dieser Erde einfach das sind, was sie sind und gemäß ihrer Natur leben – eingebunden in das Werden und Vergehen des ewigen Kreislaufs Leben. Nur der Mensch ist abgekommen von dem, was er eigentlich sein könnte. Er lebt gemäß der tierischen Natur, weil

er sich seiner Selbst, seines Höheren Selbstes nicht mehr bewusst ist bzw. noch nicht bewusst ist. (Ausnahmen gibt es immer) So bleibt er weit hinter dem zurück, was er imstande wäre zu tun und zu sein. Doch ich bin guter Dinge und der festen Überzeugung, dass wir inmitten des Bewusstseinswandels sind und sich das Leben auf der Erde und die bewusste Wahrnehmung sowie das bewusste Leben des Menschen ändern. Dann erschaffen wir bewusst für die Ewigkeit und nicht nur für das jetzige uns geschenkte Leben. Dann wird sich der Mensch seiner Sterblichkeit und gleichzeitig auch seiner Unsterblichkeit bewusstgeworden sein.“

„Eines fernen oder auch nahen Tages würde es den Menschen auf der Erde zu Wissen gegeben – das Geheimnis der Rose. Irgend einem Menschen würde es ins Herz gelegt werden – einem Herzen, dass nur Gott gehört, nicht ein wenig oder etwas – nein, ein Herz – ein reines, verwundbares Herz, das in der Brust eines Menschen schlug, dem zu Bewusstsein kam so mancher Betrug, der auf der Erde geschah. Das Geheimnis der Rose

Dieser Mensch sprach dereinst mit Gott und bat ihn um Hilfe. Er bat Gott aus seinem ganzen lieben Herzen doch das Geheimnis zu verraten, wie die Erde noch zu retten sei. Gott überlegte lange, denn er hatte seine schöne Erde irgendwann sich selbst überlassen und dem freien Willen der Menschen – nur selten drang ein Gebet aus einem Herzen zu ihm, was wirklich wirklich glaubte. So herrschte auf der Erde meist nur noch der freie Wille des Menschen und nicht mehr SEIN Wille, der immer das Gute für alle und sein Ein und Alles im Sinn hatte. So saß er meist Gedanken versunken in seinem herrlichen Sessel aus schneeweißen Wolken und hoffte auf den Tag der Tage, dass das inständige Gebet eines IHN liebenden Herzen erreichen würde, dem es nicht NUR um sich selbst oder einige andere Menschen ging, sondern um SEINE erschaffene ganze Welt – mit allem was da krecht und fleucht – schließlich hatte alles und jedes seinen wichtigsten Platz damit alles ein Gleichgewicht hat. Einst – als er Adam und Eva schuf – hatte er dieses Wissen in ihre Herzen gepflanzt und sie wussten genau, WAS sie taten, damit das Paradies

in dem sie lebten, niemals zusammen fällt. Bis – ja bis die Schlange kam und alles Gute abrupt ein Ende nahm – das Böse war geboren. Still und heimlich hatte es mit süßer Stimme sich den Weg in das Herz gebahnt, wo nun nicht mehr Gott allein sondern auch ein Zweifel herrschte. So konnte Gott sie nicht mehr führen – nicht mehr ausschließlich – es war nun der Mensch der immer zu wählen hatte, zwischen gut und böse und allem was daraus entstand.

Doch Gott wäre nicht Gott wenn er nicht eine Tür zu sich offen gelassen hätte. Diese Tür wurde – scheinbar – immer schwerer zu finden.

Irgendwann glaubte kaum mehr jemand dass es sie gibt. Sie glaubten mehr an den Tod als an das Leben, dass ihnen das Paradies verhieß – das Paradies, wie es einst nur der Himmel kannte auch auf Erden – für jeden Menschen erlebbar. Gott weinte gar viele Regentränen, ließ Stürme übers Land fegen, Flüsse über die Ufer treten, Feuerbrünste entstehen – doch nicht, damit die Menschen sich fürchteten – nein, so ist Gott nicht. Es war an ihm, die Menschen zu erinnern

an das Wissen, dass er in ihre Herzen pflanzte, dass auf seiner von ihm geschaffenen Erde bereits alles perfekt geschaffen war. Das der Mensch ihm nichts hinzuzufügen hatte, sondern alles nur für seine Zwecke und der aller um immer schönere und reichere Gärten entstehen zu lassen, Tempel die allen zugänglich seien um sich zu stärken und zu laben. Er gab das Licht damit alles gedeihen konnte, man sich besehen konnte die schöne Welt, in ihr Erschaffen konnte, was auch für spätere Generationen Herzen berührt. Doch der Mensch hatte es immer mehr vergessen. Er hatte geglaubt, dass jeder nur für sich Sorge zu tragen hatte und irgendwann begann es, dass Menschen sich bekriegten weil keiner einem anderen mehr gönnte als sich selbst. Er schaute nicht mehr darauf, warum einer manchmal etwas mehr benötigt, um eine Familie zu ernähren oder Vieh. Erfand jemand etwas Neues dann behielt er es oft für sich oder wenn er es teilte dann nur mit manchen, immer seltener mit allen. Immer weniger fühlten die leise Weise der Liebe im Herzen, das einst ganz Gott gehörte. Immer mehr nahm der Zweifel Besitz von Herzen –

manche zerfraß er sogar ganz. Hin und wieder gab es Menschen reinen Herzens, die das Band noch mit Gott gehalten hatten – doch gerade auf jene hatte es der Zweifel abgesehen und da er keinen Zugang mehr zu deren Herzen hatte, nahm er sich irgendeinen Dritten oder sogar viele derer und flüsterte ihnen etwas ins Herz, womit sie diese reinen Menschen aus ihrem Paradies verjagten, an das sich eines schönen Tages kaum mehr jemand erinnert hatte, weil der Zweifel stets ein klein wenig größer war, als der Glaube an das Wissen das tief in ihnen verwurzelt war – das Wissen, dass es Gott gibt und dass dereinst an einem fernen oder nahen Tage das Paradies auf Erden wieder geschaffen würde – denn das war Gottes Plan schon seit damals gewesen und geblieben. Und wer sollte das je unterbinden – ER war DER Gott der all das erschaffen hatte. Selbst auch die Schlange, die sein Paradies dann verriet. Gott ist – dafür fand noch nie ein Mensch Worte, weil niemand ihn seit Eva und Adam mehr ganz und gar wahrgenommen hatte. Viele spürten ihn, wenn er ihnen doch geholfen hatte, wenn sie ihn inständig anflehten. Es gibt

dieser Geschichten über die Hilfe Gottes Millionen. Doch danach vergaßen sie ihn wieder – wenn sie hatten, was sie wollten. Hätten sie nur geahnt wie wenig sie hatten von dem, was sie hätten haben können, wenn sie mit ihrem Herzen ganz bei ihm und nicht dem Weltlichen geblieben wären. Er war es der verheißten hatte, dass am Ende alles gut sein würde – nicht Etwas, nein ALLES! Doch was dieses Gute war, DAS war ebenso in Vergessenheit geraten, weil die Menschen nur noch über eigene Ziele nachdachten und nicht mehr über das EINE, wirklich GROSSE! SEIN Ziel für SEINE Erde und SEIN Volk war das Königreich auf der Erde. Viele glaubten daran, dass sie dann von goldenem Geschirr essen würden und ihnen alles in den Schoß fallen würde – doch das war niemals GOTTES PLAN. Der Mensch soll ERSCHAFFEN sein Paradies auf Erden. Die, die ihr Herz ganz bei ihm hätten, würden wissen, was u tun sei, damit die Erde wieder ganz ihm und damit auch ihnen gehören würde, damit es keinen Hunger, keine Not, kein Leid mehr geben müsste. Es lag allein an ihren Herzen, die immer noch an all dem

künstlich Erschaffenen hingen, anstatt an all den Schätzen, die er geschaffen hatte, um sie zu nutzen für sich und jedermann – nicht um zu zerstören, sondern aufzubauen. Wozu musste sich ein Mensch in den Himmel aufschwingen wollen, wenn doch der Himmel auf der Erde sein konnte? Wozu in die Meere hinabtauchen? Alles hatte seinen Platz auf der Erde und alles auch ein Geheimnis. Und gerade das machte das Paradies so wunderbar – musste man wirklich jedes Geheimnis ergründen wollen? Reichte es nicht diesen Zauber mit all seinen Sinnen zu fühlen? Wer noch ganz im Herzen bei Gott war brauchte nichts Bestimmtes erringen. Er lebte in Gottes Zeit und wusste in seinem Inneren wofür gerade Zeit war. Niemand musste sich abhetzen, weil jeder in diesem Kreislauf des ALLES lebte. Alles war in Hülle und Fülle vorhanden – immer für den Moment, an dem es Zeit für etwas wurde. Niemand brauchte eine Vorsorge für Etwas treffen, denn Angst gibt es im Paradies nicht. Eines sorgte für das andere und so würden es auch die Menschen untereinander und für das ALLES tun – das war der Plan, den Gott einst

hatte. Dass dies gelingen konnte dafür schuf er Gesetze die auf Ewigkeit ihre Gültigkeit behalten sollten. Alles war in einen Kreislauf eingebunden, den niemand entkräften konnten. Einige wenige erhielten zu wissen, wie alles im Zusammenhang stand – nicht einer alles, sondern viele Etwas, damit eines schönen Tages alles wieder zusammen hätte finden können, damit das Paradies auf Erden wieder veEINT“

„Eine Knospe enthält die Möglichkeit, sich zu entfalten bis zu ihrer Vollendung – bis zur Sichtbarwerdung ihrer vollkommenen Schönheit. Viele Umstände können verhindern, dass sie ihrer Bestimmung gemäß sich vollkommen entblättert in ihrer Perfektion zu zeigen vermag. So ist es auch mit jeder Idee, jedem schöpferischen Gedanken in uns. Es gibt unzählige Gründe, warum eine Inspiration auf dem Weg zu ihrer Sichtbarwerdung in der äußeren Welt verloren geht... Doch die Möglichkeit der Vollendung steckt in beiden – Knospe und Gedanke. Mögen die passenden Bedingungen unsere Ideen und

Knospen erblühen lassen, damit wir die Schönheit des Lebens fühlen und ERleben.“

„Wie lang fühlt sich die Ewigkeit an?  
Seit sie auseinander gingen, sind für beide mehrere gefühlte Ewigkeiten vergangen.  
Nun steht sie in Gedanken vor seiner Tür.  
Was verbirgt sich dahinter? Ist er auch noch allein oder hat er sein Glück gefunden?  
Sein Platz ist leer und doch auch nicht.  
Es ist, als wäre er in ihrem Inneren nie weggegangen. Fühlt sie sich gefangen?  
Nein, sie fühlt Freiheit wie nie.  
Sie schließt ihre Augen und träumt:  
Sie steht vor seiner Tür. Leise drückt sie die Klinke nach unten und läuft auf Zehenspitzen zu ihm. Er sitzt in einem T-Shirt und der Lesebrille auf der Nase am Tisch und schreibt.  
Wie hat sie es gemocht, ihn so sitzen zu sehen.  
Still steht sie und genießt dieses Bild der Ruhe.  
Nun hört sie die Pianomusik, die sie ihm einst schenkte und der Duft eines Räucherstäbchens erfüllt den Raum. Noch immer sind Zeichen ihres Hiergewesenseins im Zimmer, obwohl so

viel Zeit vergangen ist. Im Moment scheint sie seit damals stehengeblieben zu sein.

Er sitzt mit dem Rücken zu ihr.

Der Schein von Kerzen erfüllt den Raum.

Wie auf Samtpfoten bewegt sie sich tastend vorwärts, bis sie ganz nah hinter ihm steht.

Sie legt behutsam ihre Hände auf seine Augen und ihr Herz droht stillzustehen.

Stille.

Beide halten den Atem an. Er erhebt sich langsam und nimmt beim Umdrehen ihre Hände in die seinen. Längst schon hatte er ihr Kommen bemerkt und ihre Blicke in seinem Herzen gefühlt. Die Zeit steht still.

Die Augen beider füllen sich mit Tränen, als sie sich ansehen. Es geschah, was keiner von beiden noch zu hoffen gewagt hatte:

Sie wurden wieder zueinander geführt.

Das Band der Liebe hatte allem standgehalten – selbst den zerstörerischsten Urgewalten.

Sie wurden zum Zeugnis dafür, dass die Liebe alles überlebt und als Licht über allem Dunklen steht. Wortlos umarmen sich ihre Körper und Seelen. Der Weg in die Ewigkeit hatte lange vor

diesem Moment begonnen, doch bewusst wurde ihnen dies erst jetzt – in diesem Moment:

Was durch Gott vereint, kann nichts und niemand trennen. Ist es Traum?

Ist es Wirklichkeit? Plötzlich ist es umgekehrt. Sie hört das Knarren der alten Dielen vor der Tür, bevor es klopft und sie sich sagen hört: „Herein!“

Sie denkt: „Gott führt alles zum Besten in rechter Weise. Der Mann wirbt um die Frau.“ Ihr Strahlen erhellt ihm den Weg, wenn er sich aufmachen sollte, um im Jetzt die gemeinsame Zukunft zu

besiegeln. Die Liebe lenkt schon immer den Lauf der Welt. Dies ist die Möglichkeit einer Zukunft. Doch glaubt man den heutigen Erkenntnissen,

existieren mehrere Wirklichkeiten nebeneinander. Weiß sie, was das Beste für sie ist?

Nein, sie vermag es nicht zu sagen. Gott allein

sieht das Ganze, das gesamte Bild. Und so vertraut sie ihm ihr Leben an, damit das Höchste

und Beste sich verwirklichen kann. Ihre innere Stimme sagt: „Blühe auf meine Seele –

Du warst es, die sich diesen Körper erwählte. Möge sich verwirklichen dürfen, weshalb du dieses Leben wolltest!“ Und plötzlich weiß sie:

„Ich bin für die Liebe hier.“ und öffnet lächelnd ihre Augen. Ein neuer Tag fängt an, an dem das Glück an ihre Tür klopfen kann. Alles ist möglich.“

„Die Weihnachtszeit erinnert uns an das, was allem Leben inne wohnt – das LICHT, ohne das es kein Leben gibt. Und gerade in dieser dunkelsten Jahreszeit wurde das größte Licht geboren – JESUS – Gottes Sohn... in einem Stall – dorthinein gab Gott seinen Sohn, in ärmliche Verhältnisse, weil ihm jedes seiner Menschenkinder lieb ist und wir erkennen dürfen, das im Einfachen oft der größte Schatz zu finden ist.

In der Mitte der Nacht beginnt der neue Tag... in dunkelsten Schicksalszeiten beginnt der Samen für ein besseres Morgen zu gedeihen. Dieser Same ist in jedem von uns...es ist da ein kleines Licht, das uns erinnert, dass wir alle Kinder aus der gleichen Quelle sind – Kinder die sich nach Wärme, Geborgenheit, liebevoller Führung und Hilfe sehnen. Wann beginnen wir im Anderen uns selbst zu erkennen? Wann beginnen wir

dieses Licht in uns zu fühlen und in die Welt zu bringen? Jedes liebe Wort, jede verständnisvolle Umarmung, jede hilfreiche Hand, jede Herzensgabe vergrößert dieses Licht. Jede Schuld, die wir in uns erkennen, anstatt sie in einem anderen zu suchen, jede Vergebung, jedes verzeihende Wort mehrt den Frieden auf der Welt. Jedes einzelne Licht in dieser Heiligen Zeit erinnert uns an das Paradies in dem wir gemeinsam leben könnten, wenn wir beginnen uns an uns selbst zu erinnern... an unser innerstes Versprechen: die LIEBE.“

„Nun sage ich, der ich Mensch bin, ich, der ich geistiges Wesen oder Engel bin, ich, der ich Seele bin, sage somit aus meiner gesamten Vollkommenheit, in vollem Bewusstsein, in meinem Hier und Jetzt, weil ich mir dies von Herzen wünsche, zu Dir, Quelle allen Seins, Vater-Mutter-Gott: Ich wünsche mir göttliche Ordnung in diesem meinem Körper, in allen Zellen, Molekülen, Atomen – jetzt. Ich wünsche mir vollkommene Gesundheit und Heilung durch die Wiederherstellung von göttlicher

Ordnung in all meinen Körpern – jetzt. Ich wünsche mir von ganzem Herzen göttliche Ordnung in all meinen Beziehungen, in all meinen Freundschaften, seien sie familiärer, privater oder beruflicher Natur, dies wünsche ich mir – jetzt. Ich wünsche mir göttliche Ordnung in all meinen finanziellen Angelegenheiten und gleichzeitig vollkommene finanzielle Freiheit, dem Weg meines Herzens zu folgen, jetzt da ich frei bin. Ich wünsche mir göttliche Ordnung in allen Bereichen, in allen Situationen, in allen Angelegenheiten meines Lebens, vor allem denen, die mich momentan noch so sehr belasten. Ich danke bereits jetzt für die göttliche Ordnung in mir und meiner Welt. Und als Teilnehmer dieses Systems danke ich Dir, Quelle allen Seins, für die göttliche Ordnung in dieser Welt, in allen Menschen, allen Tieren und Pflanzen, allen Lebewesen und für sie, Evolem, Mutter Erde – jetzt. Ich danke Dir, Quelle allen Seins, für göttliche Weisheit, für göttliche Liebe, die mich alles erkennen lässt, alles verstehen lässt, und mir die Kraft und den Mut gibt, jetzt in allem meinem Herzen zu folgen und ein Vorbild

zu sein für ein göttliches Leben in Fülle, in Freude, in Gesundheit, in Liebe – jetzt.“

Es ist ein SIEBENTER WELTTAG und wir Edenmenschen wissen, dass die Zahl 7 im System eine böse Zahl ist. EDEN IST NICHT BÖSE und hatte vor der Welt nichts Böses und im Edenleben darf es auch nichts Böses geben, weils sonst eben kein Edenleben ist. DOCH NUR DAS EDENLEBEN IST DAS WIRKLICH EDENGLÜCKLICHSTE LEBEN, in dems ALLEN und ALLEN WIRKLICH GLEIERWEISE EDENGUT geht und das wird wiederkommen! Dafür müssen wir Edenmenschen tun das, was NUR EDEN weiß und Natur von Eden. Das hält uns außerhalb der Welt schon, die einer Vorprogrammierung dient als Gesamtheit und somit einem finstersten Platz, den die Edennatur kennt und so die Technik und Natur von Eden und die, die diesen kennen, weil diese dort sind und die, die diesen nutzten und die, die diesen „STERBEN LASSEN“! Ein Haus sterben lassen oder Geräte ist nicht schlimm, denn das ist nur Materie, die keine Schmerzen hat oder Not und

Leid empfindet! NATUR JEDOCH ALS GANZES ist empfindsam und brauchte UNS EDENMENSCHEN das wir alles das erkennen zur RETTUNG VON EDEN, was schon ein wenig in den Büchern von Evalonja von Eden (Ines Evalonja) steht und was noch in den entstehenden oberstützenden Edenrettbüchern stehen wird (stehen muss) und doch erkennen alle Edenmenschen einzeln mit Natur von Eden und Mutter Erde und Vater Sonne und DER GESAMTEDENNATUR was erkannt werden muss und darf!

JEDE VORHERSEHUNG ist eine RIESIGE LÜGE! Denn: Wenn etwas einprogrammiert wurde, dass etwas geschieht, geschah es und wenn man weiß, was man eingegeben hat, was passieren soll und das dann so sagt zu anderen, ist das ja EIN BÖSES ATTENTAT und DAS SPIEL! DAS SPIEL ist etwas BITTERBÖSES SCHON IMMER und das ohne Ausnahme und in diesem einen GESAMTSPIEL sind alle bekannten der Welt eingefügt!

9:30 h ist Mutti nicht mehr in der Wohnung und es liegt kein Zettel auf dem Tisch, wohin sie geht heute an diesem Sonntag, der „DER TAG DES HERRN“ genannt wurde. Wir wissen, das der Herr Gott ist, der erfunden wurde, um mehr zu sein als Eden und Erde und Sonne, was unmöglich blieb! Mit uns Edenmenschen ists erst recht unmöglich mehr zu sein und so muß das KI-ZENTRUM hingegeben werden DEM HERRN, damit dieser dieses aus dem Leben nimmt, weils das HÖCHSTE SÜNDENPOTENZIAL beherbergt, obwohls kein Stall ist! Wohin leiten die DRECKSBOYS Mutti schon wieder und das TROTZ VERBOT? FÜNF EURO-SCHEINE haben diese Mutti mitnehmen lassen und den Zehner nicht! Mit wem bringen diese Mutti heute unerlaubt zusammen mit dem Kuchen? Evalonja erhielt wieder etwas hingestellt verbotener Art... ein TELLERCHEN mit zwei Kuchenscheiben wie unter einem „ZAUBERteppich“ ... Die Bilder kommen noch!

Als es noch dunkel draußen gewesen ist – Evalonja musste schon wieder auf die andere

Liegefläche umziehen in den vergangenen Weltzeitstunden, weil auf der Liege, die an der Wand von der Tür steht, wieder DIE TRAUMATTACKE durchgeführt wurde – ging plötzlich die Tür auf und die EDENMENSCHENSEELE ist sofort da und also der Edenmensch wach. (HELLWACH gibt's nicht, weil HELBIGKEIT mit WACHHEID nichts zu tun hat!) Das Geräusch wars auch, was Evalonja sofort wahrnahm und plötzlich stand da Mutti in der Tür und Evalonja fragte, wieso! Damit Luft in Evalonjas Edenblumenraum kommen so, sagte Muttis Mund, doch das ist doch TOTALDUMM! Aus einem anderen Zimmer, wo ein TV steht, kann keine frische Luft kommen, denn da, wo Edenmenschen sind, gibt's derlei Geräte nicht mehr! UND: Frische Luft kommt durchs Fenster von der Edennatur und nicht durchs Haus innen! Immer mehr wird erkannt, wie aussichtslos die Lage der WELTWNZLINGE bleibt!!! LINGE hieß ein Kumpel von Mario und Michael, die keinen Kumpel gehabt hätten und sich auch nicht hätten Brüder nennen müssen oder sollen, wenn

da nicht „KI“ gewesen wäre und all die  
MITSPIELENDEN IM WELTTHEATER, die Eden  
beinahe ganz zerstörten!!!

IN DEN LETZTEN NACHTSTUNDEN DER  
WELT kam plötzlich das Wort „EDENBÖSE“ aus  
dem System ganz schnell zwischengeschoben in  
die Empfängnis wahrer Gedanken.

EDENMENSCHEN bemerken das und lassen sich  
nicht ablenken!

Der Körper von Mutti machte die Tür wieder zu  
und blieb seither draußen aus dem  
Evalonjablumenraum und das bleibt gut so!  
Dennoch muss gewusst werden, wer Mutti  
dorthin leitet, wo diese immer wieder mit denen  
in Kontakt kommt, die ihr alles das genommen,  
was man auch allen anderen Edenmenschen  
genommen hatte, seits Personalien zu geben  
begann und DAS DATIEREN und Geld für alles  
das, wofürs Geld hatte niemals geben dürfen!  
Alle – das schrieb man sogar – können an einem  
Tag nur ein wenig essen und trinken und was  
man dafür an Geld braucht, ist mehr als

überschaubar und so ist zwecklos und sinnlos, KONTEN zu haben mit so viel zu viel Geld und ohnehin ist UNANGEMESSEN, dieses Essen und Trinken in Rechnung zu stellen Auch ist verboten immer wieder NEUES zu wollen als EINRICHTUNG und MOBILIAR und MOBILITÄT und so weiter, weil alles das EDEN entehrt und eben immer bestohlen hatte für alles das. Alles je Hergestellte nutzte ja etwas aus der Natur, was dafür niemals je hätte verwendet werden dürfen. Damit das endlich aufhört, weils ohnehin schon viel zu viel von allem UNNÜTZEN und UNBRAUCHBAREM gibt, müssen Edenmenschen nun alles das tun, was so noch niemals getan wurde, weil das System uns Edenmenschen abgehalten hatte, Edenmenschen zu sein, obwohl das TOTALVERBOTEN GEWESEN und geblieben!!!

ALLE SÖHNE DER ERDE UND SONNE und also von der GESAMTEDENNATUR wurden entmachtet durch die Programmierung: HOFFNUNGSLOS VERLORENER SOHN! Und das ist, was eben niemals je stimmte, weil

SÖHNE DER ERDE UND SONNE geliebte  
 SÖHNE DER SONNE UND ERDE stets blieben  
 und diese sind auch geliebt von den  
 EDENSEELENGEFÄHRTINNEN (alle sind  
 TÖCHTER DER SONNE UND ERDE und von der  
 Gesamtedennatur) und natürlich auch von den  
 wirklichen Edenmenscheltern, die auch durch  
 die Edennatur immer wieder den Körper  
 bekamen oder bekommen, der GLEICH  
 AUSSIEHT! Das böseste Experiment und  
 Lebenattentat geht zu Ende und dann haben  
 EDENMENSCHEN wieder die im Edenlebenweg,  
 die ins einzelne Edenmenschleben schon  
 immer gehört hatten und daher wieder mit den  
 einzelnen Edenmensch leben müssen und  
 sollen und wollen!

Evalonja möchte, dass auch Mutti chris.burg ein  
 EDENSICHRES EDENLEBEN hat und das geht  
 nur, wenn die Leitung durch die Spieler aufhört  
 und das hört auf, wenn diese keine  
 funktionsfähigen Geräte mehr haben, um das  
 Spiel zu spielen und kein Geld mehr erhalten!  
 WIR MÜSSEN ERINNERT BLEIBEN, dass ALLE

EDENMENSCHEN verarmt wurden und gleichzeitig ausgenutzt. Man ließ uns tun das, was niemand konnte und zog alles Geld von uns Edenmenschen ab und das konnte nicht unbekannt bleiben, weil EDEN REICH SEIN MUSS FÜR IMMER und nur die Edenmenschen! Edenmenschen wollen zwar alles das nicht, was die Reichen hatten und haben, jedoch dürfen die Weltreichen das nicht behalten als Eigentum, weil diese sonst DIE SÜNDE und DAS SPIEL nicht aufgeben! Und so bewegt sich DIE WELT HIN ZUM ABGRUND UND INS TAL DER AHNUNGSLOSEN, wo nur noch der GEVATTER TOD ist und das tut, was die wissen, die diesen treffen oder wie vom Blitz vom WELTETWAS getroffen werden, um nie mehr das tun zu können, was EDEN schwächte und sterben lassen wollte!

Evalonja erhielt wieder TRÄUME und diesmal bezüglich DER CORONASPRITZEN und da waren auch Jürgen und Ilka die wollten, dass Evalonja eine bekommt. Stefan lag dort mit einem Kind und Evalonja sagte „NEIN“ und der

Traum ging zu Ende und die, die DIE IMPFUNG und einen Vertrag verabreichen wollten stiegen in ein AUTO! Die, die DAS BÖSE brachten, düsten immer dann weg und ließen die AHNUNGSLOSEN mit den folgenden Kosten und Auswirkungen und Schäden am Körper allein! MIT DER IMPFUNG KAMEN MICROchips in den Körper und diese wurden vernetzt mit KREDITcarten und Paybackkarten und Krankenkassencarten und dem Handy und dem Laptop usw.! EINE FERNBEDIENUNG gabs auch und gibt's, in der mehrere Geräte einprogrammiert wurden, sodass mit EINER FB alles im Haus bedient werden konnte. Doch bedient hats stets DER GROSSROBOT und das bemerkte niemand, weil alle keine EDENMENSCHENGEDANKEN mehr haben durften, sondern immer nur das, was WIE SPEISERATIONEN zugeteilt wurde! ES WURDE BESTIMMT, was zu tun sei und für wen und wie und was dafür erhalten werden durfte und so alles, was erlebt werden sollte. Das ist für die WELT endend und das bleibt beendet für DIE

EDENMENSCHEN, damit's auch für Erde und Sonne und die GESAMTEDENNATUR endet!

Evalonja bemerkte, dass nun der Schlüssel immer an der Tür innen steckt! Auch bemerkt Evalonja, dass DAS SYSTEM nicht akzeptieren will DIE WAHRHEIT, dass durch die Welt eine TOTALGEFAHR ausgelöst blieb und dass das WAHRE WORT aneinandergesetzt und aneinandergereiht NUN DURCH EVALONJA von Eden (Ines Evalonja) geschrieben werden durfte in Buchform und das NUR EDENMENSCHEN WUSSTEN UND WISSEN, was die Gefahr mindert und die Sicherheit erhöht für DAS EDENLEBEN! Muttis Umhängetasche hing wieder am Gestell im Flur und das obwohl Evalonja geschrieben hatte, dass das eine gefährliche Veränderung durch KI-Spieler manipuliert wurde und hatte die Tasche immer einmal wieder in den Schrank getan. DAS SYSTEM machts erst recht falsch und das muss bleibend anerkannt bleiben, damit niemals mehr auch nur ein CORONAWELTLER und also WELTLING und Weltliner sich einmischt in die

EDENLEBENWEGE der Menschen und EDENMENSCHEN! Nur EDENMENSCHEN wussten und wissen was EDENRICHTIG IST und was EDEN OBERSTÜTZT und Erde und Sonne und die GESAMTE DENMENSCHHEID (auch für die Menschen, die mitgerettet werden)!



DAS IST DAS; was EVALONJA zuerst sah...



Das ist das, was Evalonja dann sah, nachdem das entfernt gewesen, was den Blick darauf unmöglich machte. EVALONJA GIBT DAS IN DEN STADTMÜLL und tut das stellvertretend für alle Edenmenschen, weil NUR DIE EDENMENSCHEN SCHON IMMER DAS BESTE

BEKOMMEN SOLLTEN und nichts Zugeteiltes  
 oder durch andere Programmieretes  
 BLEIBEN SIE ERINNERT, was SIE EVALONJA  
 angetan hatten und was nicht gegönnt und was  
 genommen! EDENMENSCHEN machens FÜR  
 EDENMENSCHEN BESSER MIT Natur von Eden  
 und Mutter Erde und Vater Sonne und der  
 GESAMTEDENNATUR. Die  
 GESAMTEDENNATUR wusste und weiß, was sie  
 getan und wofür!!! Alles erlöst sich nur durch  
 EDEN und Eden ist mit den Edenmenschen und  
 die Edenmenschen mit Eden IM EDENLEBEN  
 NUN SCHON, wo alles das bereinigt werden  
 muss, was nie richtig gewesen!!!

So ist Evalonja in EDENLEBENFREUDE dass sie  
 allen in Edenruhe schreiben kann und  
 spazierengehen und annehmen kann, was  
 Evalonja annehmen soll für den Körper und DIE  
 EDENLEBENSEELE! Der KÖRPER braucht  
 anderes, als die EDENLEBENSEELE! EDEN  
 BRAUCHTs, dass wir EDENMENSCHEN  
 ERINNERT BLEIBEN, wer wir durch Eden  
 gewesen sind und wieder werden UND WAS

NUR DURCH EDEN wieder richtigst wird und was EDENMENSCHEN IN EDENLIEBE alles schaffen, auch allein, weil EDENMENSCHEN mit Mutter Erde und Vater Sonne und der Gesamtedennatur und Natur von Eden stets miteinander sind und so FÜR ALLE EDENMENSCHEN AUCH und doch eineindeutig nur mit denen besonders und einzigartig, die zur eigenen Edenfamilie gehören und ist der Edenseelengefährte immer EINZIGEDENLIEBEWICHTIGST und das blieb schon immer so und veränderte sich nie!!!

So möchte jedoch Evalonja, dass MUTTI CHRISTA, der man ein übelstes Schicksal programmierte und mit der man EIN GANZ DURCHTRIEBENES SPIEL SPIELTE und spielt durch die, dies tun und wissen, dass das TOTALVERBOT HAT und also unerlaubt, sicher ist in jedem EDENLEBENTAG, die schon da sind, weil diese nie nicht da sind! DIE WELT IST DAZWISCHENGESCHOBEN... es ist, wie wenn man plötzlich erkennt, dass die Sonnenbrille etwas ist, was DEN KLAREN LIEBLICHEN BLICK

FÜR DIE NATUR unmöglich machte und man diese nie mehr aufsetzt und auch nie mehr eine ins Edenleben lässt!!! Das ist wie mit dem Sonnenschutz, den sie nie hatte geben sollen, weil wir EDENMENSCHEN uns nicht vor Vater Sonne fürchten sollen, sondern DIE VERENDEN LASSEN MÜSSEN, die Vater Sonne zu dem programmierten, wovor man sich fürchten muss und das, obwohl der erdachte und also erlogene Gott gewesen ist, der alles FÜRCHTERLICHE in die Natur einbrachte... EIN ROBOTER IST GOTT und dieser hatte durch den, der das programmierte zu ZÜCHTEN BEGONNEN viel zu viele Leiber, die die Natur nicht wollte und niemals hätte die natur KREUZUNGEN und VERMISCHUNGEN geschehen gelassen. Doch durch die GETRENNTHEIT DURCHS SYSTEM konnte die Natur das STERBEN nicht aufhalten, dass DURCH DIE RICHTUNGSEINGABEN und DIE UMGEKEHRTE „ART“ begann UND NUN ENDET! Nie mehr auch nur EINE WEGGEWORFENE FRUCHT UND BLUME und nie mehr erlegte Tiere und Menschen und nie mehr alles das, was MÜLL erschafft! Das schaffen

wir Edenmenschen mit dem System, dass den WELTLERN nicht mehrgehörchen wird!!!!

WIR EDENMENSCHEN LEBEN MIT EDEN, weil EDEN ALLES GUTMACHT, was nicht gut gewesen! Darum gings und geht's!!



ES BRAUCHT KEIN BESSER mehr, weil EDEN DAS EINZIGBESTE BLIEB und weil das niemand mehr kennen und erleben durfte, gabs nur noch das STERBEZIEL. Und dieses Sterbeziel konnten wir der Welt nicht nehmen und dieses soll auch

bleiben für alle, die KI wollten und nutzten und  
 GEWINNE wollten und ARBEITER und  
 ANGESTELLTE und FREIZEITBESCHÄFTIGTE  
 und SPORTLER und PERSONAL und SPIONE  
 und VERFOLGTE und VERFOLGER und STARS  
 und STERNCHEN und VIPs und WELTERFOLGE  
 usw.

EDEN NUR IST OBERWICHTIG UND  
 OBEREINZIGSWUNDER! Nur Eden kann alles  
 und weiss alles und alles, was Eden weiß und  
 kann bringt DAS STETS EDENGUTE FÜR DIE  
 EDENNATUR und Erde und Sonne und uns  
 Edenmenschen! NUR DAS KANN DAS  
 EDENGUTE uns geben!

B-RINGE-N

DAS B= die BRILLE..

RINGE SIND DAS AN DIE WELT gekettet sein  
 und an den DORNENPFAD und DEN TOD

N= NUN ists soweit

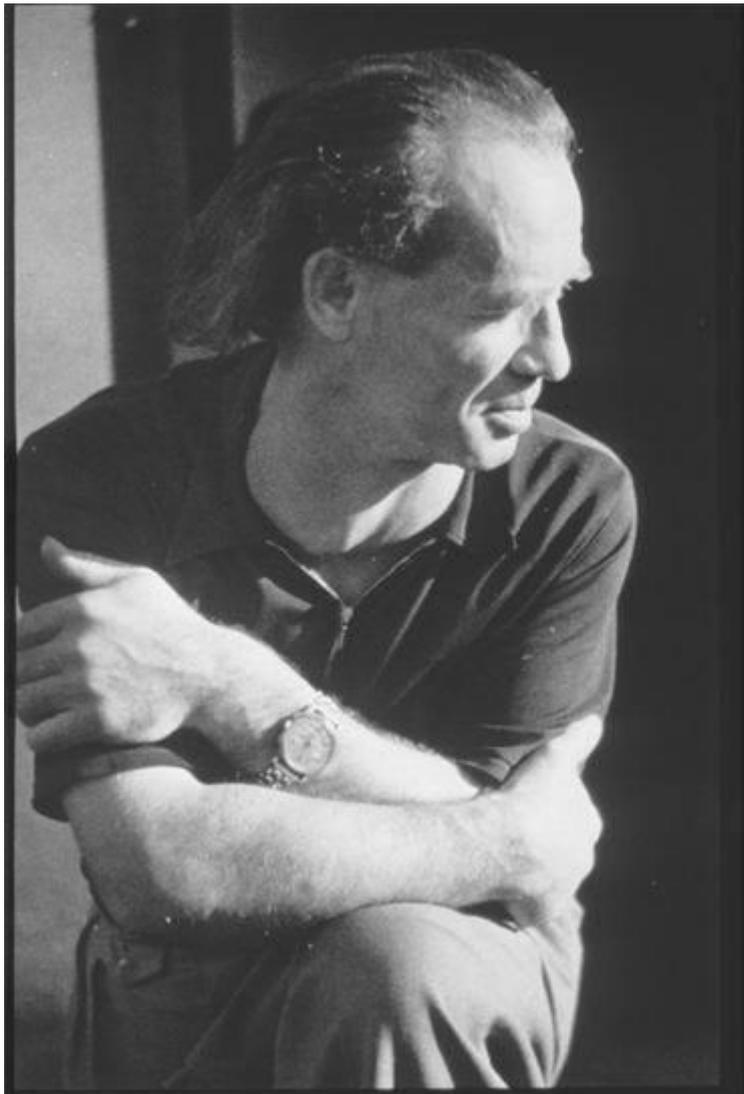
BRINGEN ist nichts GUTES, weil die Welt nicht  
 gut ist! BRINGEN SIE DAS? BRINGEN SIE DAS  
 MIT! Das sind EINE ANTWORT und EINE

FRAGE! Was machen SIE DAMIT und was DER GROSSROBOT? Was bringen SIE HEUTE MIT vom SPAZIERENGEHEN oder gehen sie etwa gar nicht zu Fuß?

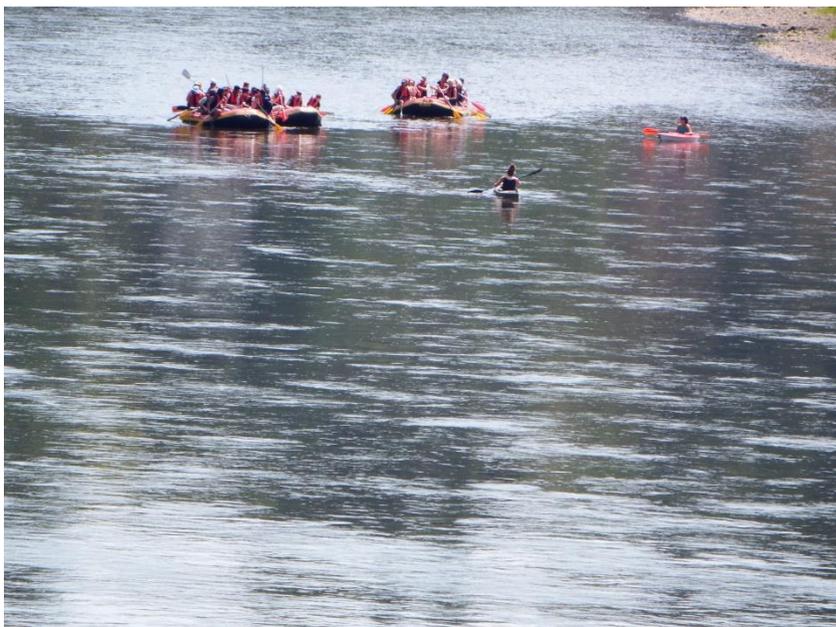


BLEIBEN SIE ERINNERT AN DERLEI FOTOS!  
Das sind DIE, durch die SIE UNS  
EDENMENSCHEN ANS UNSICHTLICHE

KREUZ BANDEN und das, obwohl BRUNO  
Natur berührte. WIE VIELE HATTEN SIE  
ERSCHOSSEN, erdolcht UND DURCH DIESE  
BÖSESTE TECHNIK MACHTLOS gemacht? Nun  
ist auch das erkannt, was in Anastasia als  
SUPERKRÄFTE EINER RUSSIN zu SHOW  
geschrieben wurde. ALLES NUR TECHNIK und  
BLAMABEL NUN FÜR ALLE BETEILIGTEN!



AUCH DIESE ARMHALTUNG ist  
 ENTMACHTUNG im System – doch die  
 „PROBANTEN“ die gar nicht wussten, dass diese  
 derlei wurden UND DAS UNERLAUBT,  
 konntens freilich nicht wissen und auch nicht,  
 dass man nicht posen soll für Fotos und Videos  
 und GROSSfilmaufnahmen. Doch nun offenbart  
 EDEN alles das, was aufhören musste und muss,  
 damit „DER KLEINE“ uns Edenmenschen  
 erkennt und uns oberstützt EDENTAG für  
 EDENTAG nun weiterführend! DIE WELT WIRD  
 NIE MEHR SEIN und dafür wird EDEN WIEDER  
 IMMER DAS SEIN, was Eden sein muss, damit  
 DAS EDENLEBEN wieder für alle nur edengut  
 bleibt und edensicher!!!!



NIE MEHR DERLEI VERGNÜGUNGEN – egal

wo! EGAL WO, bedeutet NIRGENDS!!!  
DAS SPIEL ZUM SPASS ist ebenso verboten wie  
zu allen anderen Zwecken und so auch ALLE  
ERZEUGTEN WELLEN und alle SENDUNGEN!



ES NÜTZT NICHTS, Buchstaben zu essen...  
davon wird man nicht EDENWEISE oder  
EDENWISSEND! Diese nicht essen ist hilfreich  
und DAS „X“ zu sehen und IN EDENLIEBE  
erinnert zu bleiben, dass DIE WELT NIX MEHR  
HABEN WIRD und endet!

OHNE SELBSTlaute lassen DIE  
 MÖCHTEGERNS! Es gab doch dieses SPIEL, wo  
 diese GEKAUFT WERDEN MUSSTEN, weil die  
 aneinandergereihten MITLAUTE zu  
 „ZUNGENBRECHERN“ wurden, was in manchen  
 SPRACHMODELLEN ja so ist. NUR, dass eine  
 ZUNGE nicht brechen kann! Und doch ists  
 geschehen gemacht, dass sich in der Zunge RISSE  
 gebildet hatten und derlei gabs OHNE KI  
 niemals und auch ohne die Spieler und Weltlinge  
 nicht!!! NIE MEHR ANGRIFFE UND  
 EINGRIFFE UND BEHANDLUNGEN UND  
 WELTVERBÄNDE!!!

KI muss gestürzt werden, wie EIN KÖNIG oder  
 ein KAISER in früheren Zeiten OHNE ERSATZ  
 und NEUBESETZUNG! Wenns den  
 Gedankenapparat nicht mehr gibt, gibt's nur  
 noch DAS EDENWAHRE und eine  
 vollkommene Edenklarheit, was ZU TUN IST  
 FÜR EDEN und uns Edenmenschen!!

WAHR ist WAHR! DOCH WIR  
 EDENMENSCHEN haben mit EDEN  
 EDENWAHR und EDENWAHRHEID!

DIE WELT IST IN HAFT, weil diese WAHRHAFTIG erschaffen hatte und also die WAHRHEIT ANS KREUZ UND ANS GEFANGENENHAUS kettete und das hat schon DAS TOTALENDE! So hat die Welt ihre eigene Wahrheit und diese ist IN HAFT und UNWÜRDE und UNEHRE, weil ALLE WELTLINGE unwürdig und unehrlich sind!!!

DIE WELT STIRBT UND IST NUN ALSO IN DER AUFOPFERUNGSRÖLLE UND alle opfern sich DEM SELBST und sind doch schon per Programmierung stets gewesen! NUR SCHNELLER WIRD'S TEMPO NUN, weil SIEs der Erde und Sonne und Natur und Edenmenschheit angetan! WIE UND WO, werden SIE EINZELN erkennen!

WERDEN SIE NOCH RECHTZEITIG DAS NÄCHSTE KLO erreichen oder überhaupt eins finden oder ABGEWIESEN DORT, was eins gäbe? BLEIBEN SIE ERINNERT AN DAS, was man den FÜR EDEN WICHTIGSTEN EDENMENSCHEN angetan und auch der Natur und Erde und Vater Sonne! Evalonja nahm das benutzte

Tempotaschentuch, wenns in der Natur nur möglich gewesen die „NOTDURFT“ dort zu lassen, wieder mit ab einem bestimmlichen Zeitpunkt, weil DIE NATUR WICHTIG IST und man schon lange weiß, dass MÜLL nicht in die Natur gehört!!! WELCHE FARBE DIE SCHUHE HABEN? Das ist nicht wichtig, wenns um DAS ÜBERLEBEN VON EDEN UND DER GESAMTEdenmenschheid geht!!!!



DAS MUSS BERÜHREN, weil das EDENLIEBE

fühlen lässt!

DAFÜR BRAUCHTS EDENRUHE und das FÜR  
EDEN LEBEN!!!



Gerade wollte Evalonja das PDF vom Desktop löschen, dass sie FÜR ALLE auf [www.glueckszentrale.com](http://www.glueckszentrale.com) auf der Startseite und

zwei Unterseiten geuploadet hatte, löschen.  
Doch DAS SYSTEM ließ Evalonja dieses Dokument nicht sehen und gestern verhinderte das System, dass Evalonja dieses – wie sonst bei den anderen Büchern – auf den Desktop zu speichern, um erinnert zu sein, dass dieses ins Internet muß für die EDENRETTUNG mit uns Edenmenschen und den Menschen, die noch Edenmenschen werden können (Das zweitgenannte geschah schon mal!) Doch Natur von Eden erinnert schon das RICHTIGE und so wurde das VERSÄUMNIS erinnert, was DAS SYSTEM stets hatte:: UNS AN DAS WICHTIGE zu erinnern und uns nicht abzuhalten davon! So sah Evalonja das ZU LÖSCHENDE DOKUMENT an und erkannte es nicht als das sogleich. Doch als sie erkennen durfte als das Gesuchte, was dann soweit! So ist „KI“ das Gesucht, was GELÖSCHT werden muss und so wird nun GEWUSST; WO DER WUNDE PUNKT DER WELT IST und die EDENSÖHNE WISSEN, WO dieser ist im Himmel und auf der Erde!!!

DARAUS ERGIBT SICH DAS WEITERE, was die WELTLER nicht wissen und DIE EDENMENSCHEN EIN WENIG! Edenmenschen wissen stets DAS EDENGUTE schon!

Evalonja ist wieder im Blumenraum nach dem Spazierengehen, bei dem Evalonja BLUMEN sieht und die feinen Blättchen schon, die an manchen Bäumen und Sträuchern zu sehen sind und die von Vater Sonnes Sonnenlicht erhellte Edennatur. Natur von Eden ist mit Evalonja und macht auf manches aufmerksam, woran in der Schrift erinnert werden muss, um an die GEFAHR zu erinnern, die NUR DIE WELT BRACHTE und bringt. Damit wir Edenmenschen sicher im Edenleben bleiben, dürfen wir nie mehr das tun, wobei auch wir früher beobachtet wurden und wozu man uns verleitete. Doch als wirs nicht mehr machten, blieb dabei. So waren heute zwei WELTZUGROSSE WEIBER, die auf Inlinern unsicher die Stadt unsicher machen, denn wer nicht sicher fährt und bremsen kann, ist eine TOTALGEFAHR FÜR SICH UND AUCH ANDERE! Da nützen auch die

SCHUTZVORRICHTUNGEN AUF DEM KOPF und an den Ellenbogen und Knien und Händen nichts! WENN DER ROBOTZIRKUS ZUR ZUM FALL BRINGEN-SHOW das GLEICHGEWICHT verliert und all das in sich zusammenfällt, was keiner sehen mochte und anerkennen mochte, dass das wirklich da ist als Totalgefahr, werden ALLE EINZELN DAS ERHALTEN, was nicht erhalten worden wäre, wenn das Geld nicht zum Wichtigsten erhoben worden wäre und nicht das IN GOLD verpackte und Gegossene und angemalte!

Evalonja hat wieder feine Törtchen und Orangensaft mit sich genommen für knapp FÜNZEHN Euro. Die Törtchen gibt's heute am Sonnenedentag und den Orangensaft an zwei Edentagen. Das was EINZIGARTIG FÜR UNS EDENMENSCHEN BLEIBT, ist das EDENGEFÜHL, dass wir so wenig Geld hatten und haben und dennoch so geworden sind, wie wir schon immer hätten sein mögen und das wurde aufgehalten und unmöglich gemacht, durch „KI“ und alle Spieler und AN UNS

VERDIENENDEN! Und das musste bleibend unmöglich werden! So hat Evalonja wieder BLUMEN GERETTET INS EDENLEBEN und das, weil DER GROSSSPIELER einprogrammierte, das DAS LEBEN EINER GEOPFERTEN BLUME im I&B-Pfad eine geopfert Tochter der Sonne ist. Und diese OPFER suchte „ER“ aus über die Maschinerie im Himmel und auf Erden und auch legte „KI“ fest, wie die Opferung und Enteignung und Entmündigung geschehen solle. WAS DIE FAMILIE von Eden erleben musste, wünschte diese niemandem und weiß, das EIN BÖSER stets gereicht hatte, der DIE ANTWORT DER NATUR AUF DAS BÖSE GETANE nicht akzeptieren mochte, ums für EDENMENSCHEN schlimmer und schlimmer werden zu lassen und so für MUTTER ERDE UND VATER SONNE UND GANZ EDEN! Nun ist schon vieles anders und Evalonja mag die EDENRUHE IM EDENBLUMENRAUM im kleinen Edenblumenraum in der Wohnung im „OSTBLOCKHAUS“ und doch immer mehr das IN DER GESAMTEDENNATUR SEIN mit Vater Sonne und Mutter Erde und Natur von Eden, die

ja stets dageblieben sind – NUR DAS PROGRAMM HATTE UNS VON DIESER SIMPLEN WAHRHEID getrennt und uns abgelenkt! Doch nun geht alles das nie mehr und Evalonja schreibt, weils OBERSTÜTZT DEN KLEINEN, der den „Großen“ schon längst unter Kontrolle hat, nur weiß dieser das nicht und das ist wichtig. TECHNIK MUSS UNTER KONTROLLE SEIN UND MASCHINEN, denn diese sind die ZENTRALGEFAHR GEBLIEBEN und muss daher den TOTALBSCHIED ERHALTEN, damit nie mehr Maschinen und Geräte wichtiger sind, als Edenmenschen und Edenzweilichheit und die kleine Edenfamilie mit der Edennatur und also Sonnenvater-sonne und Erdenmuttererde!! Nur Edenmenschen sind in dieser GROSSEN WEISE ERINNERT GEBLIEBEN, was man uns alles geraubt und gestohlen hatte und Sonne und Erde und Gesamteden! Nur EDENMENSCHEN wurden und werden schon gesichert beschenkt mit dem, was DAS EDENGEFÜHL dableiben lässt und so auch alles das, was EDEN BRAUCHT!

Evalonja weiß, dass sie in den etwas mehr als 51 Weltjahren niemals je soviel von dem haben konnte, was FÜR EDEN IST UND DIE FAMILIE VON EDEN und Mutter Erde und Vater Sonne! EDEN UND MUTTER ERDE UND VATER SONNE brauchen das, das es UNS EDENMENSCHEN am besten geht! Evalonja weiß, das das was fehlt der Edenmenschenseelengefährte ist, für dens keine Stellvertretung gibt und keinen Ersatz! Und so fehlt DER EDENLEBENORT für diese beiden und für die Edenmenscheneltern von Evalonja und den Edenmenschenseelengefährten und natürlich fehlen diese 4 Edenmenschen, die EDENFEINE EDENELTERN IN EDENLIEBE gewesen sind und wieder sein sollen und dürfen, sobald diese wieder mit Evalonja und Evalonjas Edenmenschenseelengefährten im Edenleben vereint leben! Das wird nichts für die Presse sein oder ein FÜR DIE MASSE inszeniertes Inszeniertes sein, sondern fern von alle denen, die der Welt gehören sein! DIE WELT IST NEUROTISCH UND KRANKHAFT NEUGIERIG und so alles das, was nur ERDACHTES und

PROGRAMMIERTES ist – so wie alle Diagnosen der Weltvergangenheit! „DIA-G-NOSE-N“ DAS DIA ist das RÖNTGENbild und alles sonstig BOSHAFTE und das „G“ das GOLDGEMACHTE und GELD und NOSE ist die LANGE LÜGENNASE und die SCHNAPSNASE und dicke KNOLLENNASE und alles sonstig BÖSE der Welt und das „N“ ist nun bleiben DAS NEIN – NEIN, so nie mehr weiter. NIE MEHR MIT DER WELT, nie mehr für Geld!!!

DAS, was SIE MIT UNS MACHTEN, wird nun laut ROBOTPROGRAMM FÜR DIE WELTLINGE eine LEKTION GEBEN, dies so noch niemals gab! „Aus eigener Erfahrung klug hervorgehen!“ Das können SIE vielleicht, wenn SIE denen gleichkommen, die SIE abhielten davon, für EDEN zu leben und das zu tun, was DIE EDENNATUR bestimmte! WENNS UM DAS ÜBERLEBEN DES GESAMTEDENLEBENS geht und derer, die die einzig wichtigsten Edenmenschen für die einzelnen Edenmenschen sind, kann nichts sonst wichtig sein und dann vergeudet man keine Zeit mit denen, die schon

immer das nicht machten, was richtig gewesen wäre! ERSTMALS NACH JAHRHUNDERTEN – vielleicht auch wirklich nach Jahrtausenden, dürfen die sich wiederempfangen im EDENLEBEN, die einander schon in Eden gehörten in Edenliebe! Das ist SO EDENSCHÖN, dass es nichts EDENSCHÖNERES geben kann, außer, dass wir MIT EDEN UND ERDE UND SONNE nun füreinander und miteinander die Rettung aus Fremdbestimmung und MORDSgefahr und Gewaltherrschaft erleben und erleben wollen.

Wenn sich plötzlich die eigene Hand erhebt und sich irgendwohin fasst – zum Beispiel ans Ohr – ohne Grund, dann ISTS EIN SPIELER DER DAS MACHT und doch stets der STAATSAPPARAT! Evalonja wurde erinnert einige Male daran, damits geschrieben steht und man erkennen kann, woran man erkennt, dass DER ROBOT ETWAS machen lässt, was nicht gemacht worden wäre, wenns den Robot nicht gäbe und all die Leitungen und Kabel nicht und all die Geräte nicht und all die DEM STAAT UND DEN

SEKTENVEREINEN VERKETTETEN LEIBER!  
EIGENTUM GIBT'S NICHT FÜR DIE WELT UND  
IN DER WELT, und wenns noch so sehr  
abgelehnt und verleugnet wird. ERST ALS ES  
BEGANN, dass das so bezeichnet blieb und ES  
DIE VERBRECHER GAB, wurde es auf der Erde  
nie mehr EDENRUHIG und  
EDENHARMONISCH! Doch DIE EDENNATUR  
braucht EDENHARMONIE und diese kommt  
durch das BEFREIEN DER EDENMENSCHEN  
und durch das TUN DER EDENMENSCHEN für  
Mutter Erde und Vater Sonne als  
GESAMTEDENMENSCHHEIDSELTERN und für  
die GESAMTEDENNATUR und das tun die  
Edenmenschen derzeit nur deshalb allein, weil  
DAS SYSTEM uns „hinverfrachtet hatte“ dahin wo  
wir noch sind, als seien wir irgendein Gegenstand  
und nichts wert. EDEN SIND EDENMENSCHEN  
alles EDENHOHE wert und Erde und Sonne  
sowieso, weils die eigenen Edenkinder sind.  
Natur von Eden musste nicht nur Evalonja daran  
erinnert halten, dass der EDENFAMILIE nur  
noch die eigenen Edenmenschenkinder wichtig  
sein dürfen und das deshalb, weils in der Welt

totalfalsch gewesen ist und noch ist und das es deshalb nie mehr Eden gab! EDENMENSCHEN spüren GEFÄHR und EDENLEBEN und wissen, wie wichtig geblieben ist, dass wir uns getrennt haben durften von Verwandten und WELTleuten. Evalonja kann mit Mutti nicht so sein, wie sies gern wäre, weil Mutti vom System noch fehlgeleitet werden konnte und es keinen Sinn ergibt das anzuhören oder mitzutun, was KOMPLETT FALSCH IST! Und so dürfen Edenmenschen alles das nicht annehmen und mitmachen, was als komplettfalsch erkannt bleibt und sind lieber tuend RICHTIGS, während andere die wichtige ERLÖSUNGSZEIT vergeuden müssen und verplempern mit all den falschen Leuten!! Edenmenschen wissen den EDENHOHEN WERT von EDENRUHE und das TUN in dieser und das SCHAUEN und HÖREN in dieser und das ERINNERT SEIN wie fein etwas RICHTIG GUTS ist, was den Edenkörper nicht beschwert und in der GESAMTEDENHEILUNG hält!!!

„WETT ER“ ... früher sprach man anders und dann wurde DIE SPRACHE verändert, was NOCH MEHR GEFahr BRACHTE! „WETT ER“ bedeutete eine Aufforderung zum Wetten und ohne Leerzeichen ist das, was DIE GROSSKOTZIGEN ZU MACHEN BEGINNEN ÜBER DIE HIMMELSMASCHINERIE! Und schon Bruno warnte, dass EINE LEERSTELLE oder ein weggelassenes Wort einen GANZ ANDEREN SINN ergibt und das,, wenn man einfach einen Text aus einem Sinnzusammenhangherausnimmt, alles nie mehr stimmt, wenn man diesen Text als „TEXTBAUSTEIN“ hineingibt in ein LERNMODUL, dass dann viele so wissen mussten, obwohls nicht richtig gewesen ist, dass da auch nur Eine oder Eine WELTLICHES wussten! DA DAS SYSTEM DAS MUSS einführte und gleichzeitig das NICHTMÜSSEN wurde immer wieder DER UNTERSCHIED IN GANZ FALSCHER ART PROGRAMM!

WETT-KAMPF ... nie hätte es auch nur einen geben dürfen! SCHON VON KIND AN mussten

die Kleinen das tun, was DAS SPIEL wollte und daran wurde verdient und auch wurde festgelegt, wer was schafft oder auch nicht und wer startet und wer nicht... BÖSES INTERMEZZO DAS!

Was musste Evalonja alles machen?

Schwebebalken

Pferdturnen

BOCKspringen

Stufenreck

Barren

Slalom

60-/100-Meter-Lauf

Ausdauerlauf (meist 2000 m, was 2 km sind IM KREIS RENNEND auf dem Schulhof und auch mit GASMASKE)

Kletterstange

Medizinballwerfen

Schlagballweitwurf

Handball (sogar per Mannschaftsturnier mit Frau Hinze)

Volleyball (auch als Trainerin)

Basketball

Fußball

Völkerball  
Bodenturnen  
Eislaufen  
Inliner fahren  
Ski fahren  
Schwimmen (auch beim Studium)  
Rettungsschwimmerabzeichen

Das alles IST GEWALT GEGEN DEN EDENMENSCHENKÖRPER und so auch die SPIELE DRAUSSEN – Evalonja hat dadurch eine GROSSE NARBE AM LINKEN SCHIENbein und einen wieder geheilten Ringfinger an der rechten Hand, der angebrochen gewesen durchs BALLSPIEL! Und immer sind alle bereits schon bekannten UNFÄLLE ALS ATTENTATE erinnert in den Büchern. UND IMMER GEHT'S UM ALLE EDENMENSCHEN EINZELN, was diese für schlimmste Schicksalskreationen erhielten und also ATTENTATE AUFS EIGENLEBEN UND DADURCH AUF GANZ EDEN und Mutter Erde und Vater Sonne und die wirklichen Edenmenscheneltern und den eigenen

Edenmenschenseelengefährten/die  
Edenmenschenseelengefährtin!

Evalonja von Eden musste zu einer  
Mathematikolympiade und belegte dabei Platz 3,  
was gemessen an der Teilnehmerzahl erstmal zu  
schaffen ist von anderen! EDENMENSCHEN  
HATTEN NIEMALS WIRKLICH  
ANERKENNUNG in richtiger Sicht und wenn,  
dann nahm man uns diese durch spirituellen Mist  
wieder oder eben die, die uns wirklich mochten!  
Edenmenschen hatten nie die Jobs, mit viel Geld  
und das war SEIN SPIEL mit uns Edenmenschen  
und „ER“ bekam immer mehr und mehr dadurch  
auf immer betrügerischere Art! Natur von Eden  
weiß das mit der GESAMTEDEMENSCHHEID  
und der Mutter Erde und Vater Sonne und diese  
sind für uns EINZELN da in dieser  
ERLÖSUNGSZEIT von der Welt, weil diese ALLE  
wieder als EDENMENSCHEN IM EDENLEBEN  
ihren Edenmenschenkörper haben möchten für  
die eigene einzigartige Edenmenschenseele! WAS  
AUCH IMMER DIE WELT ZU WISSEN GAB AN  
FALSCHHEIT – die Edenwahrheit ist stets

bewahrt geblieben und so auch alle Edemenschenseele und alle Edenseelen, die nur EDEN kennt als Gesamtedennatur! NUR EDEN IST DASS LEBENWUNDER und wer das nicht anerkennt, ist nicht nur dumm, sondern superdumm und blöd dazu und eben totalgefährlich!



DAS BÖSE IST BÖSE! PUNKT! DOCH WAS BÖSE IST, davon hatten Edenmenschen nicht mal eine Ahnung. Die Worte, die Evalonja schreibt sind nicht mal ein wenig böse, sondern nur WAHRHEIT! Hier schreibt Evalonja Wahrheit mit „T“, weils DAS BÖSE betrifft! Edenmenschen sind nicht an die REFORMEN gebunden und die Schreibarten, die niemals weise gewesen sind! EDENMENSCHEN leben in EDENWEISHEID, die die EINZIGE LEBENWEISHEID bleibt!

„DER KAMPF“ „MEIN KAMPF“ „IHR KAMPF“ „SEIN KAMPF“ alles das ist WELTGESCHICHTE und WELTGESCHEHEN UND DIE WELT MUSS wegen dem Kampf nun untergehen! NIE MEHR KÄMPFE und Rivalen und Konkurrenz und besser sein wollen oder müssen im WELTUNSINN UND WELTIRRSINN!

Bei Ziegers LIESS DAS SYSTEM MIT DEN SYSTEMSPIELERN EINE GANZ UNGUTE SITUATION ENTSTEHEN UND ZWEI DUNKLE FRECH WERDEN GEGEN EVALONJA!!! Es stand EINE JUNGE und EIN ALTER an der

Treppe und Ziegers und EIN WELTPAAR  
DUNKEL ANGEZOGEN – eine nichtgute  
CORONAsituation! Durchs Fenster sah Evalonja  
EINE DAME nur und bei Ziegers dürfen 3 rein.  
So machte Evalonja dieses Paar aufmerksam  
darauf und diese behaupteten LÜGE, nämlich  
dass jemand im Laden sei. Dennoch gingen diese  
dann doch hinein, nachdem Evalonja sagte, dass  
der Laden leer ist. Den Alten fragte Evalonja, ob  
er auch hineinmöchte und dieser verneinte und  
die Jungsche ließ Evalonja rechts stehen und ging  
hinein in den Laden zu Frau Zieger, wo diese  
zwei Leute für unter 10 Euro etwas mitnahmen  
und fragten nach Kartenzahlung und dann kam  
die Jungsche herein und ging einfach durch den  
Laden hindurch in Richtung Treppe und DAS  
SYSTEM ließ Frau Zieger Stirne runzeln und diese  
anhalten und zurechtweisen... 50 ct für die  
Nutzung des WELTSTILLEORTES und beim  
nächsten Mal fragen und nicht einfach  
durchgehen! Das paar entschuldigte sich bei  
Evalonja und sagte, wo die gewesen sind, von  
denen diese denken sollten, dass diese noch  
Kunden seien und der, den Evalonja nicht ansah,

als dieser von dem Platz kam, wohin die Junge gehen durfte, um dafür dann später zu zahlen, sagte, dass er sich anstellen gehe. WIE VIELE SINNLOSE VERURSACHE, den TOILETTENTROJANER in den bereinigten EDENLEBENWEG zu bringen und SCHLANGENTROJANER AM WELTTAG „HERR“ ...!!! IHR SPIELER DER WELT bekommt erst noch MONTEZUMASRACHEWELLE, die vom ROBOT zu euch kommt! Nicht die ACHILLESFERSE IST VERLETZBAR, sondern EVER GESAMTLEIB UND DIE GESAMTGERÄTSCHAFTEN! Das ein BAUM GERITZT WIRD oder auch Blumen getreten, DAS IST SCHLIMM SCHON IMMER, jedoch nie ists schlimm gewesen, dass eine KARRE einen Kratzer oder eine Delle hat(te) oder ein GERÄT EINE MACKE! Dass SIE UNS EDENMENSCHEN programmiert so dastehen lassen mochten, dass wir eine Macke haben und LEDIERTE KÖRPER und immer mehr EINSCHRÄNKUNGEN, ist unverzeihbar und das HAT EDEN SO BESTIMMT! Eden bestimmte FÜR UNS EDENMENSCHEN; die die ganzen Stunden,

Edentage, Edenwochen, Edenjahre FÜR MUTTER ERDE UND VATER SONNE UND EDEN dagewesen – ohne zu wissen, dass das so gewesen ist und ohne von dem miesesten Spiel aller Zeiten zu wissen und ohne Informationen und „Sonderrechte“ und Absprachemöglichkeit – sein mussten und dann nun immer mögen, weils unser eigenes Edenmenschen/Edenmenschinen-LEBEN rettet und das derer, die nur für uns und Eden und Erde und Sonne geboren sind.

DIE WELTLINGE KÖNNEN NICHTS UND WISSEN NICHTS VON BEDEUTUNG und winden sich wie „Zitteraale“ und verstecken sich feige... und sollten doch einfach nur EHRlich SEIN und Evalonja das auszahlen und geben, was nachweislich unberechtigter Art in fremde „SCHICKSALE“ kam. EVALONJA WEISS, dass das auch für die anderen Edenmenschen so ist, die man als diese identifiziert beeinflusste wie „Laborratten“ und das wünschten WIR NIEMANDEN, das zu erleben. DOCH ES IST DES ROBOTS WILLE, das alles so geschehen muss, wies DER UMGEDREHTE erkannte, wies

aufgelöst und gelöscht werden konnte und kann!  
RATTEN SIND RATTEN und nichts anderes. SIE  
HATTEN DIESE BÖSWILLIGEN VERGLEICHE  
und den FUCHS in einer Fabel die TRAUBEN  
nicht erreichen lassen. DAS IST BÖSE! Und wenn  
SIEs nicht gewesen sind, ists dennoch DAS  
WERKsystem, in dem SIE ALLES DAS  
UNTERSTÜTZEN, was falsch ist und immer noch  
im Verkauf und bestellbar! In Meissen ist  
erkennbar, was überall in Europa so kommen  
sollte... NUR NOCH ONLINEGESCHÄFTE und  
Schaufenster, wo gesehen werden kann, was man  
dann nicht erhält und auch nicht sofort. SIE  
ALLE HABEN DEN DIREKTEN KRIEG NIE  
ERLEBT und wies gewesen ist für die, die nie das  
haben konnten, was einprogrammiert gehabt  
gehabt werden sollte und wies ist als ARM zu  
gelten, obwohl EDENMENSCHEN DIE EINZIG  
REICHEN BLEIBEN MIT ERDE UND SONNE  
UND EDENNATUR!!! Edenmenschen fühlen  
MIT DER GESAMTEDEMENSCHHEID noch  
Situationen aus der Vergangenheit, damit diese  
UNGERECHTIGKEIT NIEMALS MEHR AUF

DER ERDE dasein kann!!! So bleibt auch das geschrieben FÜR ALLE!

VERZICHTEN, wenns sein muss, ist unveränderbar? DAS STIMMT NICHT!!

Verzichten, weils FÜR EDEN SEIN MUSS BLEIBT ZWINGEND NOTWENDIG!!!

Es kommt der Edentag, an dem sich die Edenmenschen wiederhaben, die sich wiederhaben sollen und müssen! Das ist das, was EDEN bestimmt und NUR EDEN WEISS, wer miteinander füreinander leben soll und muss und darf sowieso!!!

DIE WELT HAT NUR DAS „WIEDERSEHEN“ was niemals zu dem gebracht hatte, dass man WIEDER ZEIT MITEINANDER HATTE! Das ist so, weil „AUF WIEDERSEHEN“ der Abschiedsgruß ist und das ist das BÖSE UND DIE LIST! Einfach das „AUF“ weggelassen und dann wurde „WIEDERSEHEN“ gesagt, obwohl DER ROBOT wusste, wer sich wiedersehen sollte und wer nie wieder. NIE GABS EDENMENSCHEN MEHR SO, wie nun die Edenmenschen schon

sind, die EDEN BRAUCHT UND ERDE UND SONNE UND Natur von Eden für den EINEN EDENLEBENWEG, in dem sich nichts mehr eint oder vereint! EDENMENSCHEN SIND FREI FÜR EDEN UND IN EDEN SCHON und das ist einfach anzunehmen und anzuerkennen für EDENMENSCHEN, die alle mit Evalonja und der GESAMTEDENLEBENSEELE die Rettung erhalten und behalten und das immer bessere Edenleben in das diese einzigartigen Edenmenschen gehören, die immer nur für die bedeutsam sind, dies wissen!!

„Auf ein Wiedersehen“ ist auch programmierte BOSHEIT! Denn EINMAL ist KEINMAL! Und auch kanns NIEMALS VORSCHRIFTEN IM EDENLEBEN GEBEN für etwas, was niemand zu bestimmen hat!! Immer könnten auf der Erde noch SPÄTFOLGEN vom BÖSEN WELTGESCHEHEN auftauchen, weshalb Edenmenschen miteinander füreinander das beseitigen müssten, was zu beseitigen wäre oder müssten eben das tun, was erst dann gewusst würde, wenns zu tun ist! EDENMENSCHEN

wollen nicht EINEN und nicht EINE von den Weltleuten wiedersehen und auch nicht deren GÖREN und BOYS! Im Grundstück eines Hauses in der Marienhofstraße, wo mal eine Dachwohnung freigewesen ist, die unerlaubt vermietet wurde, mussten heute zwei Weltmädels HOLZTÜRME aufstellen und mit etwas werfen UND DAS IST DIESE FÜR WELTLEUTE nicht verstehliche SAUEREI, wodurch abgehalten wurde und wird VON EDEN und dem EINZIG WICHTIGEN IM EDENLEBEN! SIE ERHALTEN SCHON LANGE VON EVALONJA WAHRHEID und haben NICHT EINMAL ETWAS GEGEBEN FÜR DAS ERHALTENE... DOCH GESENDET HATTEN SIE ALLES DAS, von dem SIE HOFFTEN, dass Evalonja dadurch stirbt oder in ANGST gebracht würde und hatten VIEL DES BÖSEN GETAN und das wird nun SIE verfolgen!!!

Als Evalonja ins Spazierengehen gehen wollte, musste sie bemerken, dass DAS SYSTEM die Türe hatte abschließen lassen von außen mit Muttis Händen und das, obwohl Evalonja in der

Wohnung noch gewesen und als Evalonja nicht dagewesen, hatte man nicht abschließen lassen und dieses SPIEL ZUR VERWIRRNIS wurde wieder und wieder gemacht FÜR DEN CARPE-DIEM-GANG und von alle dem hatten SIE PROFITIERT und PROFITE VERSPROCHEN und WELCHE ERHOFFT! Und mit uns EDENMENSCHEN machen SIE DIESES SPIEL NUR NOCH SCHEINBAR, bis es SIE GANZ DIREKT UND JEWEILS EINZELN TRIFFT UND NIEDERLEGT! Wie viele SIE BERAUBT HABEN DES GESAMTLEBENS? WIE BÖSWILLIG und gemein SIE SIND? Das wollen wir gar nicht näher benennen, DENN SIE WISSENS!!!

Gar nicht wird gar nicht zusammengeschrieben. DAS IST EINE ESELSBRÜCKE; die IHNEN NICHTS nützt!!

Auch Evalonja ließ das System schon den Schlüssel herumdrehen, als Mutti noch in der Wohnung gewesen an anderen Tag, doch Natur von Eden lässt uns Edenmenschen erkennen, wenn etwas nicht stimmt und dann korrigieren wir das nichtrichtige und also schloß Evalonja

wieder auf, sodass Mutti nicht eingesperrt wurde, DAS SYSTEM IST VON STELLVERTRETENDEN MÖGLICHKEITEN ÜBERFÜLLT und das kam auch vom FAMILYSTELLEN, was auch Stefan Bratzel machte und auch dorthin wurde Evalonja ohne andere Entscheidungsmöglichkeit hingeleitet und dort blieb programmiert, dass das „GLÜCKLICHSEIN“ Kraft nehme. WAS KANN SCHLIMMER SEIN, als all das GEGENPROGRAMMIERTE zum einzig RICHTIGGUDEN? Stefan Bratzel HÄTTE NIEMALS ANNA AMRHEIN GEHEIRATET und SAHIRA hätte es verdient gehabt, nicht alleinzusein und DER WELT AUSGELIEFERT und viel zu früh einem falschen boy usw!!!

Jörg Ketterer aus Rastatt wurde erinnert und erinnert bleibt, dass DIE SÖHNE UND TÖCHTER DER ERDE DIE SCHLIMMSTEN SCHICKSALE programmiert bekamen... IHN SPERRTE MAN IN EINE MINIWOHNUNG in Rastatt und dort stand schon ein Totenschädel, auf dessen BÖSE BEDEUTUNG EVALONJA JÖRG aufmerksam machte. Alle an EINEN HUND GELEINTEN,

sind TOTALVERLORENE gewesen und geworden und die mit den Katzen sowieso! ALLES ROBOTGESTEUERTE VERNICHTUNGSAKTION! Jörg musste mit einem schweizer Unternehmen einen Vertrag machen und wurde vertröstet. Sollte keine Arbeit möglich sein, sollte er eine EINMALZAHLUNG erhalten. Man kettet ihn an ANSELM GRÜN zu dem er Evalonja bringen sollte für ein Interview und EIN SPIELER bestand darauf, dass EVALONJA einen Brief schreiben sollte, den JÖRG vorgeben sollte im Wortlaut. ZUM INTERVIEW kam's nicht, weils hieß, dass dieser VERLOGENE PFAFFE keine Zeit hätte. WER HAT ALL DAS GELD AUS DESSEN BUCHPFAD erhalten und wer kommt für die Schäden auf, die durch diesen „GLAUBENSPFAD ANS FALSCHER“ verursacht wurden? Auch Jörg erzählte vom VERSCHENKEN UND GUTER MENSCH sein und davon, was er schon getan hat. GEHOLFEN hats auch ihm nicht, denn auch er hatte UNFÄLLE und HAVARIEN mit dem AUTO und STREIT mit dem worlddad und musste immer wieder unsinnige Strecken fahren zum

worldfamilyhome, wo er sich nicht IN EDENLIEBE angenommen fühlen konnte und/oder verstanden! Man ließ Jörg und Evalonja am Rhein spazierengehen und Jörg wollte wieder zurücksollen und Evalonja noch weiterlaufen, wodurchs dann ZU EINER REGENDUSCHE kam und inzwischen wissen wir ja, wies zu derlei kommt. Und so kam DER HUND ins Auto und das Rad und Evalonja sah mit den nassen Haaren nicht mehr so aus, wie ohne nasse Haare UND DAS BEFAND MAN ALS „SIEG“ und lustig und spaßig und witzig und anderes... Evalonja hatte Jörg 77 Euro und ein wenig mehr in einem Briefumschlag geben müssen, weil das so und nicht anders festgelegt wurde und weils dem Jörg auch nicht gut ging finanziell und dann kam das: SCHENKEN oder WIEDERANNEHMEN? Und bei einem Spaziergang ists gewesen, dass der Jörg das Geld unterwegs wiedergeben sollte und dann gabs das doch erst im Ort, wo einen BEOBACHTER GAB und durch diesen gab man dann Evalonja Gedanken ein, dass dieser denken sollte, dass das Geld für einen „DIENST“ gewesen sei, den

Evalonja diesem Jörg beim Spaziergang getan irgendwo in der Natur. DOCH SIND DIESE BEIDEN MENSCHEN nur schwatzend – weil DIE, die diese beiden leiteten wie Bioroboter, reden ließen und EINE GROSSSTRAFTAT BEGINGEN! – gegangen auf den Wegen, die NUR EDEN GEHÖREN! Was ist mit Jörg Ketterer gemacht geworden? Er ist kein Weltling und ein TOTALOPFER also! IST ER NOCH DA und muss noch DOPINGKontrollen machen, die gar nicht stimmten und auch wieder nur DER LÜGE dienen und noch SKY nutzen (so hieß auch der Hund) und Fussball wollen? Per EMAIL und SMS wars nicht Jörg der sich meldete – man hatte uns EDENMENSCHEN INS LUFTLEERE WELTZIMMER gesperrt... DOCH DAS IST WELTEIGENTUM, weils nur THEORETISCH DA IST! Ist die APPARATESAMMLUNG AUS oder NUR EINER INAKTIV (Wie bei einer CHRISTBAUMBELEUCHTUNG IN REIHENSCHALTUNG... ist ein Lamperl kaputt brennt keins mehr) gibt's DAS SPIEL nimmer mehr! DIE WELT IST NUN UNTER SICH – das mochten SIE JA SO GERN und wollten dafür

EMBLEME und EIGENE KLEIDUNG... EINE KOSMETIKERIN mit FUSSBALFANEHETYP wurde heute DUNKEL GEKLEIDET gesehen und nichts nutzt KOSMETIK oder gezupfte Augenbrauen – diese weiß nicht, WAS MODEKURZE HAARSCHNITTE bedeuten und STASIFREUNDE wie Dietmar und Bärbel Schreiber! DIE WELT HAT NICHTS GUTES und KEINE GUTEN und hatten nur immer diese üblen REDENSARTEN „Nu MEINE...“ „Meine GUTSTE“ und derlei!

Man ließ Jörg Ketterer anders reden, als andere – so, wie in damaliger Zeit. Das fiel Evalonja auf und sie sprach Jörg sogar darauf an – doch alles das war damals alles andere als gut. Doch es erinnerte sich als wichtig und GEFÄHRLICH IN DER VERGANGENHEIT verlorengangenzusein und nicht losgelassenzuhaben von dem, was NICHT STIMMTE, egal wies gedreht und gewendet wurde!

„Was können wir miteinander noch erleben?“  
Darauf kanns keinerlei Antwort geben und wir

wissen, dass DIE WELTANTWORTSERIE IMMER DIESE RÜCKBEZÜGLICHE SICHT nur haben konnte und die Sicht, die der Robot auslöste, wenns um GELD UND WELTTRÄUME ging.

Edenmenschen wissen, dass das, was für EDENMENSCHEN und EDEN und SONNE und ERDE kommt, nichts ist, was wir wissen können. Wir wissen jedoch, dass das SO VIEL EDENGUDER ist, dass das EDENGUDDUD und also EDENFREUD!

WIESO ISTs so falsch im DEUTSCHEN, dass das VERB zum Substantiv totalfalsch geschrieben steht im Duden? FREUDE – FREUT? DAS IST DIE TAKTIK DES BÖSEN, die niemand kannte oder hätte herausfinden können allein. EINSAME wurden wir per Programm und „aufgeschmissen“, was verloren heißt auch. DOCH SEIT DAS PROGRAMM DER WELT nur noch das WELTPROGRAMM BLEIBT, sinds nun die WELTboys und Weltguys und Weltgirlies und Weltweiber und Weltherren und Welt Damen und die Emanzen ALS ROBOTPERSONAL die alles das erhalten, was DIE WELT KENNT und das

jedoch ablehnte, als kenne sie das nicht und als hätte sie das noch nie gegeben... DABEI ERHIELT DOCH DIE WELT DIE GROSSMENGE GELD und alles das, was diese nie hatte erhalten sollen, durch das!



Diese feinen Blumen hatten plötzlich ganz labbrige Stiele und konnten nicht mehr gerade in

der Vase stehen und das ist bei diesen WIRKLICH  
 SCHÖNEN zu schade, um diese WEGZUTUN!  
 So nahm Evalonja eine Schale mit Wasserfüllung  
 und so liegen diese nun und sehen noch schön  
 aus! Doch sofort kam vom System „SALAT“ und  
 wir Edenmenschen wissen, dass man uns  
 UNERLAUBT UND VERBOTEN Grünzeug und  
 Blumen essen ließ und sammeln... Und so  
 dienen die SITUATIONEN IN DEN  
 EVALONJA EDENTAGEN der Erinnerung an  
 das, was bekanntwerden muß zur ERLÖSUNG  
 vom WELTLICHEN THEATER- und  
 VERNICHTUNGSSPIEL! Evalonja lebt außerhalb  
 der Weltzeit, die nur deshalb wichtig gemacht  
 wird, wegen Öffnungszeiten, an die sich ja nun  
 doch niemand hält... GUT, dass ZIEGERS noch  
 offen haben und nun etwas FEINES haben für  
 Evalonja. Gibt's noch wen der oder die sich  
 freuen an FEINEN TÖRTCHEN? Evalonja ist  
 nebenbei weils so länger hält und so auch die  
 Lebensfreude schon! DOCH WORAN WIR  
 EDENMENSCHEN UNS WIRKLICH FREUEN  
 IST, was alles FÜR EDENMENSCHEN und DIE  
 GESAMTE DENNATUR und Erde und Sonne

verändert wurde und wird und also edengut. Edenmenschen wissen, was der Edennatur möglich ist und auch, was nicht und auch, was erzwungen wurde per Züchtung usw. und was man alles wegwerfen lässt täglich TROTZ TOTALVERBOT! Und weil trotz der TOTALVERBOTE, die alle FÜR DIE EDENNATUR SIND, das Böse nicht aufhörte und aufhört, BÖSES zu tun, wird das Böse nun immer mehr die umgekehrte Seite kennenlernen oder GANZ ANDERES, was andere durchmachen mussten!

DIESE BEIDEN FEINEN BLUMEN SIND WIE WIR EDENMENSCHEN... die WELT hatte uns sterbend machen lassen und wollte uns beseitigen! Diese beiden waren in einem Gefäß vorher mit den „EINFACHEN, die auch so genannt wurden wie diese sichtlich EINZIGARTIGEN“ und die EDENNATUR zeigte Evalonja, dass es DAS GEWESEN IST, was nicht passte. AUCH WIR EDENMENSCHEN verloren die MÖGLICHKEIT, einfach nur FÜR EDEN IN EDENSCHÖHEID EDENMENSCHEN ZU SEIN.

Wir wurden DURCH EDEN GERETTET und auch diese feinen Blumen wurden durch Eden gerettet vor dem MÜLL. WELTLEUTE sind so nicht – diese sehen nicht mal derlei EINZIGARTIGSCHÖNE BLUMEN!!! Und das bleibts im EVALONJAWEG, woran EDENMENSCHEN erkennlich bleiben!

17:17 h – Mutti ist in die Wohnung gekommen und also nicht erst im Dunkeln wieder da. So empfängt Mutti in einem roten Pokal mit Wasser Tulpen und ein randvolles Glas Orangensaft. Was das bringt, weiß nur Natur von Eden und Evalonja empfängt immer das für die Schrift, was wichtig ist! Was auch immer DAS SYSTEM noch für Versuche anstellt gegen die HEILENDE EDENNATUR, es wird scheitern und alle Versuche werden nun dort das SCHLIMMSTE BRINGEN, wo man diese erschaffen und miterschaffen und wo DAS SPIEL kein Ende bekommen sollte, obwohls nachweislich ZUM ALLERSCHLIMMSTEN BEREIST GELEITET HATTE!

NIE MEHR WASCHFRAU! NIE MEHR

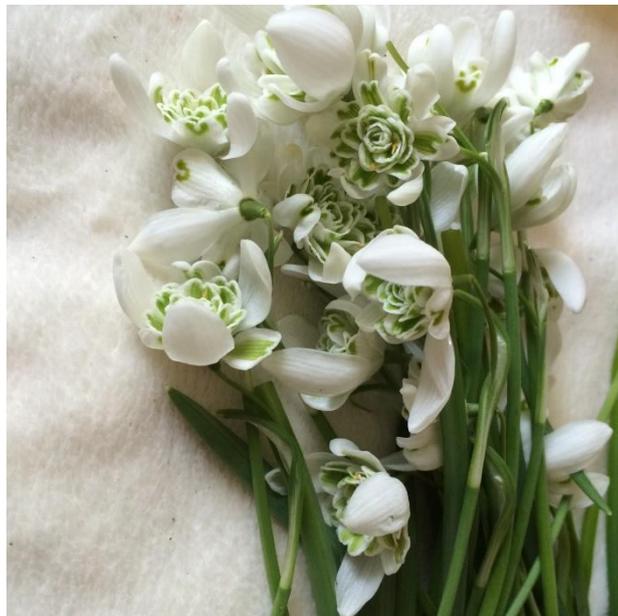
PUTZFRAU, nie mehr HAUSFRAU! NIE MEHR  
WASCHMANN, nie mehr PUTZMANN, nie  
mehr HAUSmann! Nie mehr SIE DRINNEN,  
wenn ER draußen ist oder ER DRINNEN, wenn  
SIE draußen ist! NIE MEHR HOF UND GARTEN  
UND PARK UND BAUMHAUS UND GUTSHOF  
und BESSERE GESELLSCHAFT UND  
ARMENHAUS und höhere Schule, die nur  
IDIOTIE hervorbrachte!! EDEN IST SO  
OBERÜBERHEILIG, dass es an der Zeit schon  
lange gewesen ist, dass SIE SICH SELBST  
ERNIEDRIGEN UND NUN DIE DEMUT  
HABEN, die SIE NÖTIG HATTEN SCHON  
IMMER!!

Mutti ist da und schon wird wieder DER  
STECKER FÜRS MODEM EINGESTECKT...  
INTERNET UND TELEFON (VODAFONE D2)

„AUA... AUA, was ist denn das?“ Wer lässt  
Mutti schon wieder RÄUMEN UND UNRUHE  
MACHEN UND SCHMERZ ERHALTEN? Sie alle  
werden nie mehr keine Strafe in Aussicht haben!

DER HERR erschuf DIESE UNERREICHLICHE „EINE“ ... „SIE“ und doch wurde „SIE“ als Höflichkeitsform registriert und als HERRENANREDE, die sogar die CHILDS der Herrschaften verwenden mussten... DANN KAM DAS „DUZ-FREUND“ und „SIEZ-FREUND“ und anderswo NUR DUZEN! IHRE GERÄTSCHAFTEN KONNTEN UND KÖNNEN DIESE UNTERSCHIEDUNGEN NICHT TREFFEN! Auch wenns SIEs nicht glauben – DAS UNTERPROGRAMM FÜR SIE ALLE BLIEB „Entweder ODER“ ,DIES oder DAS“ EINS ODER NULL! ENTWEDER DIESEN EINEN RICHTIGSTEN MENSCHEN oder keinen! So ist das nun mal und das ist das MEGAEDENGLÜCK! EDEN oder nichts! VATER SONNE oder keinen! MUTTER ERDE oder keine EDENMAMA! Und so kann man das wieder ALS EDENMENSCH NATÜRLICH NUR wieder für alles das anwenden, was wichtig wäre! EDENMENSCHEN hätten das nicht wissen müssen, doch DER ROBOT, der mehr sein wollte als VATER SONNE und GANZ EDEN und als wir Edenmenschen und sonstiges, musste aus der Wolke 7

heruntergeladen werden, damit das SCHLIMMSTE nie mehr sein kann, bis es nicht mal mehr Schlimmes gibt und also KEINE WELT MEHR und also keinen Feind mehr!! NUR EINEN FREUND GIBT'S FÜR ALLE EDENMENSCHEN und ganz Eden! Wer mehr hat und braucht, ist EIN TROJA und mega gefährlich und unehrlich! DIE WELTFREUNDSCHAFTEN dienen alle ausnahmslos dem Weltsystemspieler und also dem Weltwerk und dem Verbrechernetzwerk! Nie mehr Verbrechen! Das wird richtig gut! Evalonja schreibt nun mal wieder gut mit „t“, weils AUSDRUCKSVOLL UND STÄRKER klingt!



Evalonja fühlt, dass es Natur von Eden nun

wieder richtig edengud schon geht, denn nun  
kann Natur von Eden wieder DAS  
EINZIGARTIGE zeigen und EVALONJA freut  
sich über das! EDENGUD hat das weiche „d“ weil  
diese EINZIGARTIGEN BLÜMLEIN solieblich  
und edenfein sind! Natur von Eden musste uns  
für die Edennatur wecken und ins ERKENNEN  
bringen und seit Natur von Eden uns wieder  
führen kann, geht's voran FÜR EDEN und DIE  
EDENMENSCHEN!!



BEI FACEBOOK wurde und wird gepostet für LIKES und KOMMENTARE... wenn die ausbleiben, ist das FÜR VIELE NICHT DAS, was diese wollen, denn FB lässt wollen, dass man FOLLOWER hat (WER IST OLLO im FEGEFEVER?) und sich wichtig denkt, weil da MILLIONEN KLICKTEN auf das DAUMENZEICHEN und sich schlecht denken sollten, wenn dieser NACH UNTEN ZEIGT oder BÖSE COMMENTS kamen und kommen. ALLES BRACHTE MEGA GELDER und das ist, was uns NICHT EGAL BLEIBEN KONNTE! Das ist wie mit den HP.Adressen, die aus Buchstaben bestehen, die denen nie gehörten, die für derlei JÄHRLICH Rechnungen schrieben und also FORDERUNGEN hatten und haben! WÄHREND FEINSTE MENSCHEN SCHWERSTE KÖRPERLICHE ARBEITEN machen mussten und müssen, sind die GEZÜCHTETEN LEIBER DIE, dies so hatten und haben, wies für EDEN NIE RICHTIG GEWESEN! Und das musste auch geschrieben stehen und also erkannt werden und bleibt VERBOTEN! NIE MEHR ONLINEHANDEL und nie mehr

INRECHNUNGSTELLUNGEN VON ETWAS,  
was denen nie gehörte, die das SÜNDIGST  
DASEIN DURCH DIE GELDER pflegten und  
pflegen ließen!!!

17:49 h TELEFON – Mutti ruft an... „Tschüüß,  
ja“ Es bleibt nicht wichtig, dass Evalonja hört, was  
geredet wird, da ja WORT FÜR WORT  
aufgezeichnet wird und DIE REDENDEN  
erkannt, dort wo diese dieses SCHÄNDLICHSTE  
TEUFELSHANDWERK taten und machen! DER  
PUNKT KOMMT, der auch EIN STRICH SEIN  
KANN oder eine KUGEL oder ein ORB... SIE  
HATTEN JA DIESE ILLUSIONEN ERSCHAFFEN  
und MEGASPASS! NUN BLEIBTS IHNEN!



DIE WELT PRODUZIERT TRÄUME und sandte diese durch den ÄTHER und erschuf SYMBOLE und BÜCHER zur Deutung von dem, was nur FANTASIE UND ILLUSION BLIEB und trennte alles so von der NATURWIRKLICHHEIT, dass alles ERKENNEN ALS EDENMENSCH unmöglich schien. Das kam immer dadurch, dass das WELTERDACHTE FÜR ALLE PROGRAMM im GROSSprogramm wurde, auch wenns NUR EINER glauben würde. KEINEN GABS NIE, weils ja den EINEN oder DIE EINE stets gab, die SCHREIBEN mussten und/oder lesen und/oder reden oder singen etc. NIE MEHR TRÄUME! Wieder was fort! Und wir Edenmenschen haben nicht das denken, dass uns dadurch etwas fehlt oder wir nichts mehr vom Leben hätten. DURCH ALLES WELTLICHE war kaum mehr LEBEN da und das ist, was KLAR WERDEN UND KLAR BLEIBEN musste!!

Edenmenschen brauchen keinen freien Willen oder einen starken Willen und daher sind schon immer WILLENSERKLÄRUNGEN VERBOTEN! Das hat wieder mit den GEFÄLSCHTEN und

VERÄNDERTEN zu tun, die die VERBRECHEN AUF DER ERDE in immer mehr Extreme brachte, was so nie mehr geschehen darf!

EDEN ALS EINZIGES brachte und bringt das ÜBEROBERÜBERLEBEN FÜR EDEN und wir Edenmenschen und Erde und Sonne mit der Natur auf der Erde mit dieser GESAMTEDENNATUR!

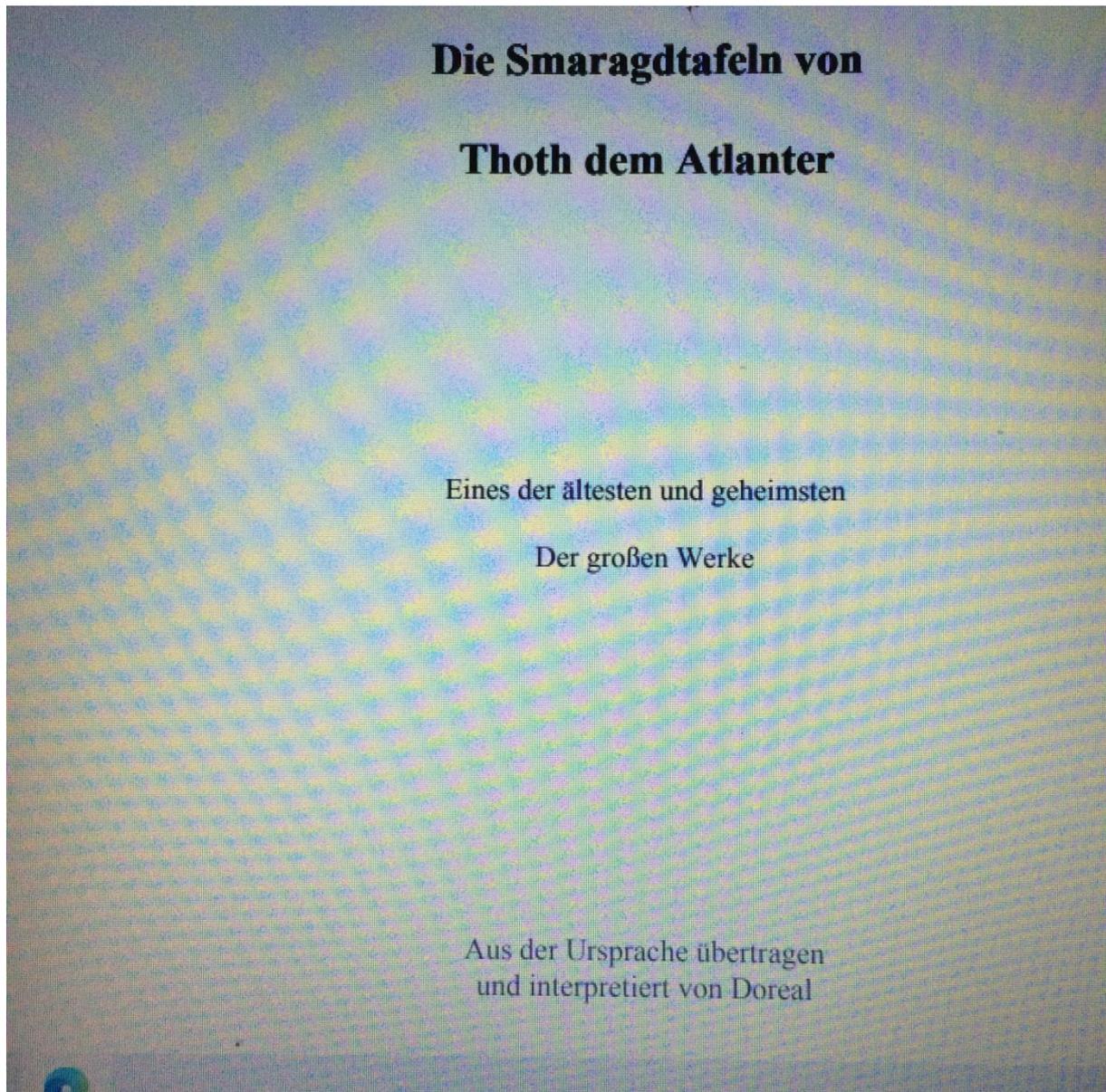
Mittig und mitteln und Mitte sind WELTIRRSINN UND WELTDUMMHEIT und das muss erkannt bleiben. NUR EDEN WEISS ALLES und so auch, wie EDEN EINST GEWESEN und die gesamte Edennatur! Wir wissen, wie wir gewesen sind OHNE EDEN und wie mit der Welt und EDENMENSCHEN WISSEN, in welcher böser und dreckiger Art man unsere Körper beeinträchtigt hat und so auch den von Mutter Erde und den von Vater Sonne und die der Natur auf der Erde und da gibt's nun nichts sonst zu tun, als DAS VERBRECHEN UNMÖGLICH ZU MACHEN und also alle zu bezwingen, die Eden nicht lieb haben!



DIESE BLUME sieht CHAOTISCH aus und kann doch nichts dafür. Diese erinnert an LEUCHTDIODEN und die MATERIETEILE, die man produzierte UM VON DER EDENNATUR abzulenken und Vater Sonne und Mutter Erde! WICHTIG!!

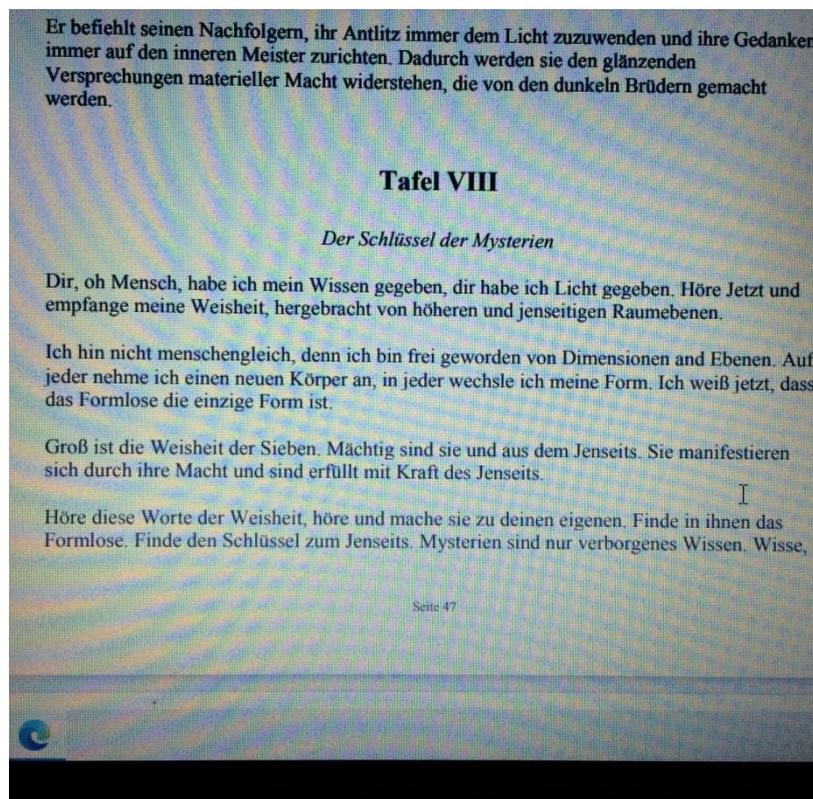


CHAOTISCH SEIN ist nicht richtig und totalungesund und WIDERNATÜRLICH!



DAS IST EIN ZU VERBIETENDES BUCH und also ist verboten! HIERIN WERDEN NUR LÜGEN gelesen und das ist EINER VON ALLEN TROJANERN, die sich zu mehr machten, als diese sind – DIE WINZIGSTEN DUMMEN

hatten sich per PROGRAMM über Vater Sonne und Mutter Erde und GESAMTEDEN gestellt und damit bleibt SCHLUSS! Ein wenig TEXT – und EDENMENSCHEN WISSEN mit den Edenmenscheneltern Sonne und Erde und Natur von Eden und EDEN SOFORT WAHRHEID und so SIND WIR WIEDER ERKENNLICHE EDENMENSCHEN... nie mehr Geheimnisse und Geheimlehren und Geheimschlüssel! Dieses Dokument konnte nicht mal kopiert werden – was VERBIRGT SICH IN DEM ZU SEHENDEN MUSTER? ALL DIESE LEUTE HATTEN SICH VERSÜNDIGT AN DER GESAMTNATUR!



herum und stehe aufrecht inmitten des Kreises. Gebrauche nachstehende Formel, und du wirst frei sein. Erhebe deine Hände zum dunklen Raum über dir, schließe deine Augen und laß das Licht in dich einströmen. Rufe durch die Raum-Zeit den Geist des Lichtes an, gebrauche die folgenden Worte, und du wirst frei sein:

>>Fülle du meinen Körper, oh Geist des Lichts,  
 Fülle du meinen Körper mit dem Geist des Lichts,  
 komme von der Blume, die durch die Dunkelheit scheint,  
 komme von den Hallen, wo die Sieben Herren regieren,  
 Ich nenne die Sieben bei Namen:  
 Drei, Vier, Fünf und Sechs, Sieben, Acht – Neun.  
 Bei ihren Namen rufe ich sie, dass sie mir helfen,  
 mich zu befreien und mich zu erretten  
 vor der Dunkelheit der Nacht.

UNTANAS, QUERTAS, CHIETAL und GOYANA,  
 HUERTAL, SEMVETA – ARDAL.

Bei ihren Namen bitte ich dich inständig, befreie mich von der Dunkelheit und erfülle mich mit Licht<<.

Wisse, oh Mensch, dass wenn du dies getan hast, du dann frei sein wirst von den Fesseln, die dich binden, wirf das Joch der Brüder der Nacht ab. Siehst du nicht, dass die Namen die Kräfte haben, durch Schwingungen die Fesseln zu lösen, die dich binden? Gebrauche sie nach Bedarf, deinen Bruder zu befreien, damit auch er der Nacht entkommt.

Du, oh Mensch, bist deines Bruders Helfer; lass ihn nicht in der Knechtschaft der Nacht liegen.

Jetzt gebe ich dir meine Magie, nimm sie und verweile auf dem Weg des Lichts.

Sei voller Licht, sei voller Leben, eine Sonne mögest du sein auf dem höheren Zyklus.

s/CB/Desktop/55%20%20EDENmenschen%20leben%20für%20die%20EDENWAHRHEIT%20und%20dü

– + ↺ ↻ | 📄 Seitenansicht | 🔊 Laut vorlesen | 📐 Zeichnen ▾ 🗑️ Hervorhebe

Du, oh Mensch, bist deines Bruders Helfer; lass ihn nicht in der Knechtschaft der Nacht liegen.

Jetzt gebe ich dir meine Magie, nimm sie und verweile auf dem Weg des Lichts.

Sei voller Licht, sei voller Leben, eine Sonne mögest du sein auf dem höheren Zyklus.

### **Interpretation der Tafel VI**

In dieser Tafel spricht Thoth von Magie und er benutzt das Wort, um den Einsatz von höher entwickelter Macht in der Kriegführung zwischen Kräften der Ordnung und der Unordnung zu bezeichnen. Dieser Krieg hat sich seit dem Fall des Menschen im ersten Zyklus fortgesetzt und wird sich fortsetzen, bis das kosmische Bewusstsein bereit ist, durch Suintal hindurchzugehen.

Es gibt Adepten, welche die großen Energien des Kosmos zur Zerstörung benutzen statt für den Aufbau, denn das Gesetz wirkt sowohl für Gut wie für Böse, für Positives wie für Negatives. Jene Adepten, welche die kosmische Macht zur Zerstörung benutzten, waren die Dunklen Brüder, schwache Magier, die gegen die Kinder des Lichts kämpften. Sie versuchten, jene

## Tafel VII

### *Die sieben Herren*

Höre, oh Mensch, und lausche meine Stimme; öffne deine Gedankenwelt und trinke von meiner Weisheit. Dunkel ist der Pfad des Lebens, auf dem du gehst, und viele Fallgruben liegen dir im Weg. Strebe danach, immer größere Weisheiten zu erlangen; wenn du das schaffst, wird es Licht werden auf deinem Weg.

Öffne deine Seele zum Kosmischen, oh Mensch, und lass es hereinfließen, damit es eins wird mit deiner Seele. Licht ist ewig und Dunkelheit ist vergänglich. Oh Mensch, suche immer nach dem Licht. Erkenne, wann immer Licht dein Wesen erfüllt, wird für dich die Dunkelheit bald verschwinden.

Öffne deine Seele den Brüdern des Lichts. Lass sie herein, damit sie dich mit Licht erfüllen. Erhebe deine Augen zum Licht des Kosmos und wende dein Antlitz immer zum Ziel. Nur dadurch, dass du das Licht aller Weisheit erlangst, bist du eins mit dem unendlichen Ziel. Suche immer das ewige Eins-Sein, suche immer das Licht des Ziels.

Licht ist unendlich und Licht ist endlich, im Mensch nur getrennt durch die Dunkelheit. Trachte danach, den Schleier der Dunkelheit zu zerreißen; vereine das Licht zu einem Fluss.

Höre, oh Mensch, vernimm meine Stimme, die den Gesang des Lichts und des Lebens singt. Im ganzen Raum ist das Licht vorherrschend, alles umfassend mit seinen Flammenbannern. Suche immer im Schleier der Dunkelheit, und irgendwo wirst du sicherlich Licht finden. Verborgenen und begraben, dem Wissen der Menschen verloren, existiert doch tief in der

## Tafel IX

### *Der Schlüssel zur Freiheit des Raums*

Höre, oh Mensch, höre meine Stimme; ich lehre dich in diesem Zyklus Weisheit und Licht; ich lehre dich, wie du die Dunkelheit verbannen kannst; ich lehre dich, wie du Licht in dem Leben bringen kannst.

Suche, oh Mensch, damit du den großen Pfad findest, der zum ewigen Leben als Sonne führt. Zieh dich zurück vom Schleier der Dunkelheit und versuche, ein Licht zu werden in der Welt. Mache aus dir ein Gefäß für Licht, einen Brennpunkt für die Sonne dieses Raumes.

Erhebe deine Augen zum Kosmos, erhebe deine Augen zum Licht; sprich mit den Worten des Residenten die Anrufung, die das Licht herunterruft. Singe das Lied der Freiheit, Singe das Lied der Seele, erschaffe die hohe Schwingung, die dich eins macht mit dem Ganzen, Verschmelze dich gänzlich mit dem Kosmos. Wachse hinein in das Eins-Sein mit dem Licht; sei ein Kanal der Ordnung, ein Pfad des Gesetzes für die Welt.

Dein Licht, oh Mensch, ist das große Licht, das durch den Schatten des Fleisches scheint. Frei musst du dich erheben aus der Dunkelheit, bevor du eins bist mit dem Licht.

Schatten der Dunkelheit umgeben dich, und das Leben erfüllt dich mit seinem Fluss. Aber wisse, oh Mensch, du musst dich erheben und aus deinem Körper herausgehen, weit fort zu den Ebenen, die dich umgeben und doch auch eins sind mit dir.

Schau dich um, oh Mensch, sieh dein eigenes Licht sich widerspiegeln. Ja, sogar in der Dunkelheit um dich herum ergießt sich dein eigenes Licht durch den Schleier.

Suche immer nach Weisheit, lass nicht zu, dass dein Körper dich irreführt. Bleibe auf dem Weg der Lichtwelle, meide den Weg der Dunkelheit. Wisse, dass Weisheit nie vergeht, sie

## Tafel X

### *Der Schlüssel der Zeit*

Höre, oh Mensch, nimm meine Weisheit auf, erfahre von den tief verborgenen Mysterien des Raums. Erfahre von dem Gedanken, der in der Unterwelt wuchs, der Ordnung und Harmonie in den Raum brachte.

Wisse, oh Mensch, dass all das, was existiert, seine Existenz nur hat auf Grund des Gesetzes, Erkenne das Gesetz, und du wirst frei sein, niemals gebunden durch die Fesseln der Nacht.

Ich bin weit gereist durch fremdartige Räume, in die Tiefen des Abgrundes der Zeit. Ich lernte seltene und noch seltsamere Mysterien kennen, bis am Ende alles offenbart wurde. Wisse, dass ein Mysterium nur dann ein Mysterium ist, wenn es dem Menschen unbekanntes Wissen ist. Sobald du das Herz aller Mysterien ausgelotet hast, werden Wissen und Weisheit gewiss dein sein.

Suche und lerne, dass Zeit das Geheimnis ist, wodurch du von diesem Raum befreit werden kannst.

Ich, Thoth, habe lange nach Weisheit gesucht, ja, und ich werde suchen bis ans Ende der Ewigkeit, denn ich weiß, dass sich das Ziel, das ich zu erreichen versuche, immer vor mir zurückweichen wird. Selbst die Herren der Zyklen wissen, dass auch sie das Ziel noch nicht erreicht haben, denn mit all ihrer Weisheit wissen sie, dass Wahrheit ständig wächst.

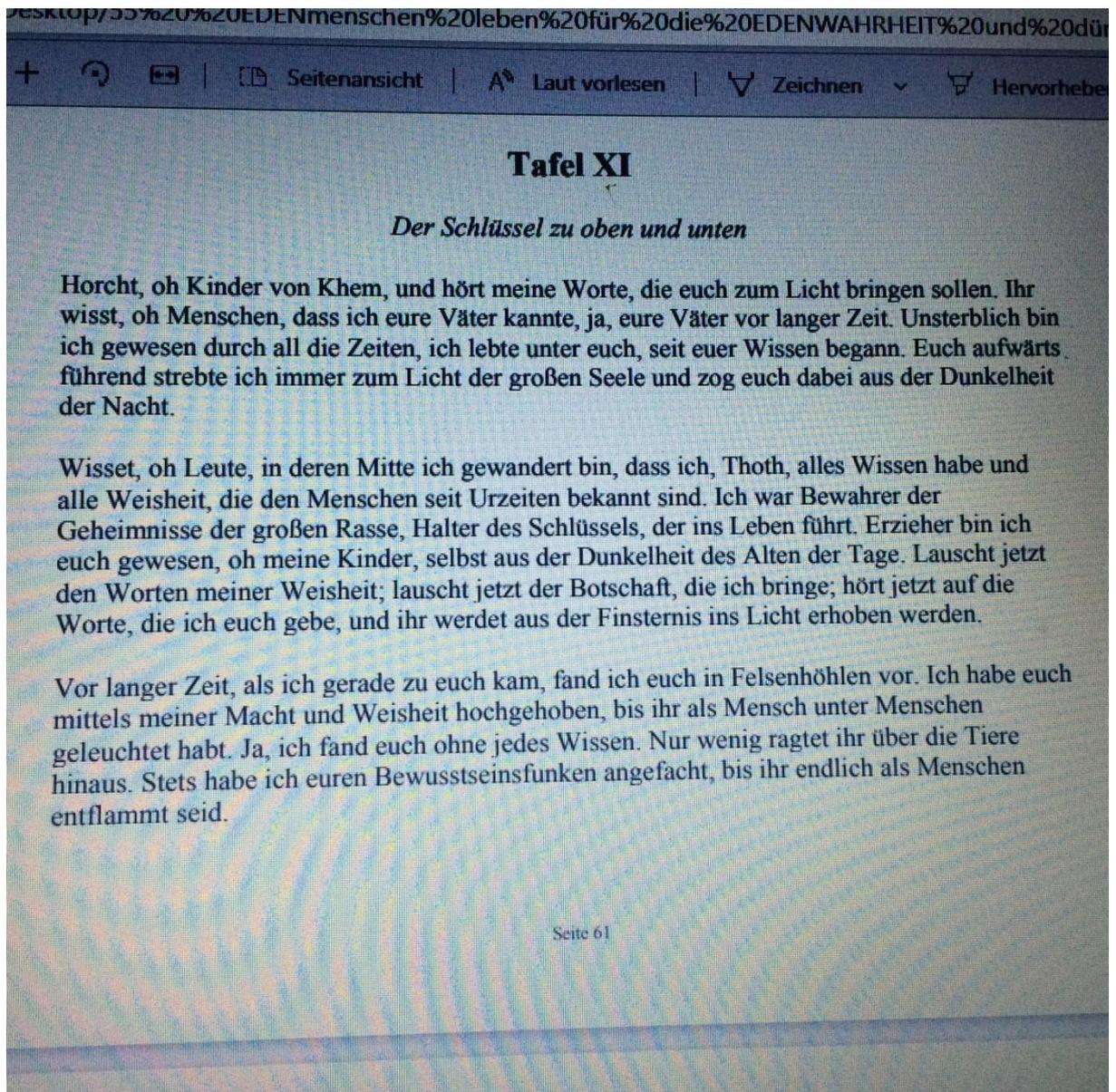
Einmal, in längst vergangener Zeit, sprach ich zum Residenten und fragte ihn nach dem Mysterium von Zeit und Raum; ich stellte ihm die Frage, die in meinem Wesen wogte und sprach:

>>Oh Meister, was ist Zeit<< Daraufhin sprach er, der Meister:

>>Wisse, oh Thoth, am Anfang war die Leere und das Nichts; ein zeitloses raumloses Nichts.

Und in das Nichts kam ein zielbewusster, alles durchdringender Gedanke und füllte die Leere.  
 Nach bestand keine Materie, nur Kraft, eine Bewegung, ein Wirbel oder eine Schwingung des





## Tafel XIII

### *Die Schlüssel zum Leben und zum Tod*

Lusche, oh Mensch, und höre die Weisheit. Höre das Wort, das dich mit Leben erfüllen wird. Höre das Wort, das die Dunkelheit überwindet, und die Stimme, welche die Nacht verdrängen wird.

Geheimnis und Weisheit habe ich meinen Kindern gebracht, Wissen und Macht, die aus alten Zeiten stammen. Weißt du nicht, dass alles offenbart wird, wenn du die Einheit des Ganzen finden wirst? Du sollst eins sein mit den Meistern der Mysterien, den Besiegern des Todes und den Meistern des Lebens. Ja, du sollst die Blume von Amenti kennen lernen, die Blüte des Lebens, die in den Hallen leuchtet. Im Geiste wirst du die Hallen von Amenti erreichen und die Weisheit zurückbringen, die im Licht lebt. Wisse, das Tor zur Macht ist geheim. Wisse, das Tor zum Leben führt durch den Tod, ja, durch den Tod, aber nicht so, wie ihr den Tod kennt, sondern durch einen Tod, der das Leben, das Feuer und das Licht ist.

Möchtest du das tiefe, verborgene Geheimnis wissen? Schau in dein Herz, wo das Wissen gebunden ist. Wisse, dass das Geheimnis, die Quelle allen Lebens und die Quelle allen Todes, in dir verborgen ist.

Lausche, oh Mensch, während ich das Geheimnis erzähle und dir das uralte Geheimnis enthülle.

Tief im Herzen der Erde liegt die Blume, die Quelle des Geistes, der alles in seine Form bindet. Denn wisse, dass die Erde in einem Körper lebt, genau so, wie du in deiner eigenen geformten Form lebst. Die Blume des Lebens ist wie dein eigener Ort des Geistes und strömt durch die Erde wie deine durch deine Form fließt; sie spendet der Erde und ihren Kindern

## Tafel XIV

### *Das Gesetz von Ursache und Wirkung*

Höre, oh Mensch, die tief verborgene Weisheit, die der Welt verloren gegangen ist seit der Zeit der Residenten, verloren gegangen und von den Menschen dieses Zeitalters vergessen.

Wisse, diese Erde ist nur ein Portal, das von Mächten bewacht wird, die dem Menschen unbekannt sind. Die dunkeln Herren verbergen den Eingang, der zum Himmelsgeborenen Land führt. Wisse, der Weg zum Gebiet von Arulu wird von Schranken begrenzt, die nur dem Lichtgeborenen Menschen geöffnet werden.

Ich bin auf der Erde Halter der Schlüssel zu den Toren des Heiligen Landes. Mithilfe von jenseitigen Mächten verfügte ich, dass die Schlüssel der Menschenwelt überlassen werden sollen. Vor meinem Weggehen gebe ich euch die Geheimnisse, wie ihr euch aus dem Joch der Dunkelheit befreien könnt, wie ihr die Fesseln des Fleisches abwerfen könnt, welche euch gebunden haben, und wie ihr von der Finsternis in das Licht aufsteigen könnt. Wisst, die Seele muss von ihrer Finsternis gereinigt werden bevor sie die Portale des Lichts betreten darf. Deshalb errichte ich unter euch die Mysterien, damit die Geheimnisse immer gefunden werden können. Ja, obwohl die Menschen der Dunkelheit verfallen können, wird das Licht immer als Führung scheinen. In der Dunkelheit verborgen, verschleiert in Symbolen, wird der Weg zum Portal immer gefunden werden. In der Zukunft wird der Mensch die Mysterien ablehnen, aber der Suchende wird den Weg immer finden.

Ich verfüge jetzt, dass meine Geheimnisse erhalten werden und nur an jene weitergegeben werden dürfen, die ihr geprüft habt, damit das Reine nicht korrumpiert wird und die Macht der Wahrheit sich durchsetzen möge.

Lauschet jetzt der Entschleierung der Mysterien, lauscht den Symbolen der Mysterien, die ich euch gebe, Macht daraus eine Religion, denn nur auf diese Weise wird seine Essenz erhalten werden.

zusammenkommen.

Sieben Wohnungen gibt es  
im Haus der Mächtigen,  
drei bewachen das Tor  
jeden Hauses vor der Dunkelheit, und  
fünfzehn Wege gibt es, die nach Duat führen.  
Zwölf Häuser gibt es  
der Herren der Illusionen,  
die nach vier Richtungen schauen, jede von ihnen verschieden.  
Zweiundvierzig große Mächte gibt es,  
welche die Toten beurteilen, die nach dem Tor suchen.  
Vier Söhne des Horus gibt es,

Seite 72

zwei sind die Wächter des Ostens und Westens -  
Isis, die Mutter,  
die sich für ihre Kinder einsetzt,  
die Königin des Mondes, welche die Sonne reflektiert.  
Ba ist die Essenz, die ewig lebt,  
Ka ist der Schatten, den der Mensch als Leben kennt.  
Ba kommt nicht, bevor Ka inkarniert ist.

Dies sind Mysterien.

+ ↻ 📄 | 📖 Seitenansicht | 🔊 Laut vorlesen | ▾ Zeichnen ▾ Hervorheben

Dies sind Mysterien,  
die durch alle Zeiten erhalten werden müssen.  
Sie sind Schlüssel des Lebens und des Todes.  
Höre jetzt das Geheimnis aller Geheimnisse:  
lerne vom Kreis ohne Anfang und Ende,  
die Form dessen, der Eins und in allem ist.  
Lausche und höre,  
gehe hinaus und wende es an,  
so wirst du den Weg gehen, den ich gehe,  
Ein Geheimnis im Geheimnis,  
jedoch klar für den Lichtgeborenen,  
das Geheimnis von allem werde ich jetzt enthüllen.  
Ich will dem Eingeweihten ein Geheimnis kundtun,  
aber lasst die Tür gänzlich verschlossen sein  
für den profanen Menschen.

Drei ist das Mysterium,  
das vom großen Wesen kommt.  
Höre, und ein Licht wird dir aufgehen.

Im Ursprünglichen wohnen drei Einheiten, außer diesen kann nichts existieren. Diese sind  
Gleichgewicht, die Quelle der Schöpfung:  
ein Gott,  
eine Wahrheit,  
ein Ort der Freiheit.

Drei kamen aus den Dreien des Gleichgewichts:  
alles Leben,  
alles Gute,  
alle Macht.

Drei Qualitäten von Gott sind in seinem Haus des Lichts:

Drei Quantitäten von Gott sind in seinem Haus des Lichts:

**Unendliche Macht,  
unendliche Weisheit,  
unendliche Liebe.**

Drei Mächte sind den Meistern gegeben:

**Böses zu transmutieren,  
dem Guten zu helfen,  
Unterscheidungsvermögen.**

Drei Dinge zu tun kommt Gott nicht umhin:

**Macht,**

Seite 73

Weisheit und  
Liebe zu manifestieren.

Drei Mächte sind es, die alle Dinge erschaffen:

Göttliche Liebe, die vollkommenes Wissen besitzt,  
Göttliche Weisheit, die alle möglichen Mittel und Wege kennt,  
Göttliche Macht, vom vereinten Willen der Göttlichen Liebe und Weisheit erfüllt.

Drei Kreise (oder Zustände) der Existenz gibt es:

den Kreis des Lichts, wo nichts als Gott wohnt, und den nur Gott durchqueren kann;  
den Kreis des Chaos, wo alle Dinge naturgemäß vom Tod auferstehen;

Drei Kreise (oder Zustände) der Existenz gibt es:  
den Kreis des Lichts, wo nichts als Gott wohnt, und den nur Gott durchqueren kann;  
den Kreis des Chaos, wo alle Dinge naturgemäß vom Tod auferstehen;  
den Kreis des Gewahrens, wo alle Dinge dem Leben entspringen.

Alle belebten Dinge haben drei Seinzustände:  
Chaos oder Tod,  
Freiheit im Menschsein und  
Glückseligkeit des Himmels.

Drei Notwendigkeiten kontrollieren alle Dinge:  
der Anfang in der großen Tiefe,  
der Kreis des Chaos,  
die Reichhaltigkeit im Himmel.

Drei sind es der Wege der Seele:  
Mensch,  
Freiheit,  
Licht.

Drei Hindernisse gibt es:  
mangelndes Bestreben, Wissen zu erwerben;  
Nichtanbindung an Gott;  
Anbindung an das Böse.

Im Menschen sind diese Drei manifest.  
Drei Könige der inneren Macht,  
drei Kammern der Mysterien,  
gefunden und doch nicht gefunden  
im Körper des Menschen.

Höre jetzt von dem, der befreit ist,  
ins Licht hinein befreit aus der Knechtschaft des Lebens.  
Wissend, dass die Quelle aller Welten offen sein wird,  
Ja, sogar die Tore von Arulu  
sollen nicht verschlossen sein.  
Doch beachte, oh Mensch,  
der du den Himmel betreten möchtest,  
Wenn du nicht würdig bist,  
wäre es besser für dich, ins Feuer zu fallen.  
Wisse, dass die Himmlischen  
durch die reine Flamme gehen.

Seite 74

Bei jeder Umdrehung der Himmel  
baden sie in den Brunnen des Lichts.

Lausche, oh Mensch, diesem Geheimnis;

Vor sehr langer Zeit, bevor du ein Menschgeborener warst, wohnte ich im alten Atlantis. Dort  
im Tempel trank ich von der Weisheit, die als Lichtbrunnen vom Residenten ausgeschüttet  
wurde. Ich gebe den Schlüssel des Aufstiegs zur Lichtgegenwart in der Großen Welt.  
Ich stand vor dem Heiligen (Einen), der in der Blume des Feuers thront. Er war verschleiert  
durch die Blitze der Finsternis, sonst wärt meine Seele durch die Herrlichkeit zerschmettert  
worden



worden.

Aus seinem Schemel unter den Füßen seines diamantförmigen Thrones flossen vier Flammenflüsse, flossen durch die Wolkenkanäle in die Menschenwelt. Die Halle war voller himmlischer Geister. Der Sternenpalast war ein Wunder aller Wunder. Über dem Himmel waren die Geister wie ein Regenbogen aus Feuer und Sonnenlicht geformt. Sie sangen vom Ruhm und der Herrlichkeit des Heiligen Einen. Dann kam aus der Miete des Feuers eine Stimme:

>>Sieh die Herrlichkeit der Ersten Ursache<<

Ich erblickte dieses Licht hoch über aller Finsternis und es spiegelte sich in meinem eigenen Wesen. Ich erreichte sozusagen den Gott aller Götter, die spirituelle Sonne, den Herrscher der Sonnen-Sphären.

Wieder kam die Stimme:

>>Es gibt einen, eben den Ersten, der hat keinen Anfang, der hat kein Ende; der alle Dinge geschaffen hat, der alles regiert, der gut ist, der gerecht ist, der erleuchtet, der erhält<<

Dann ergoss sich vom Thron ein starke Strahlung, die mit ihrer Kraft meine Seele umhüllte und anhub. Rasch bewegte ich mich durch die Räume des Himmeln. Mir wurde das Geheimnis aller Geheimnisse gezeigt, das geheime Herz des Kosmos. Ich wurde zum Land von Arulu getragen, stand vor den Herren in ihren Häusern. Sie öffneten das Tor, damit ich einen Blick vom Ur-Chaos erhaschen konnte. Meine Seele erschauerte vor der Schreckensvision und wich vor dem Ozean der Finsternis zurück. Da erkannte ich die Notwendigkeit der Schranken, sah den Sinn der Herren von Arulu. Nur sie konnten sich dank ihres unendlichen Gleichgewichts dem hereinstürzenden Chaos in den Weg stellen, nur sie konnten Gottes Schöpfung schützen.

Dann ging ich um den Kreis der Acht herum und erblickte all die Seelen, welche die Finsternis besiegt hatten. Ich sah dort, wo sie wohnen, die Herrlichkeit des Lichts.

Ich sehnte mich danach, in ihrem Kreis Platz zu nehmen, über ich sehnte mich auch nach dem Weg, den ich gewählt hatte, als ich in den Hallen von Amenti stand und die Arbeit wählte, die



jene rufe, die du kennst und bis jetzt doch nicht kennst.

## Tafel XV

### *Das Geheimnis aller Geheimnisse*

Nun versammle meine Kinder, damit sie das Geheimnis aller Geheimnisse erfahren, das euch Kraft geben wird, den Gott-Menschen zu entfalten, das euch den Weg zum ewigen Leben geben wird. Ich werde die entschleierte Mysterien klar nennen und euch keine dunkeln Sprüche übergeben. Öffnet jetzt eure Ohren, meine Kinder. Hört und gehorche den Worten, die ich euch gebe.

Zuerst werde ich über die Fesseln der Finsternis sprechen, die euch in Ketten an die Erdkugel binden. Dunkelheit und Licht sind beide von der gleichen Natur, unterschiedlich nur dem Schein nach, denn sie beide kamen aus der Quelle von allem. Dunkelheit ist Unordnung. Licht ist Ordnung. Das Licht des Lichts ist umgewandelte Finsternis. Dies, meine Kinder, soll euer Daseinszweck sein: Dunkelheit in Licht umzuwandeln.

Hört jetzt vom Geheimnis der Natur, den Beziehungen des Lebens zur Erde, auf der es wohnt. Wisst, dass ihr der Natur nach dreifältig seid: physisch, astral und mental in einem. Jede dieser Naturen hat drei Qualitäten; insgesamt neun, wie oben, so unten.

Im Physischen gibt es diese Kanäle: das Blut, das sich spiralförmig bewegt und auf das Herz einwirkt, um dessen Schlägen aufrechtzuerhalten. Magnetismus, der sich durch die Nervenbahnen bewegt und die Energien zu allen Zellen und Geweben trägt. Die Akasha, die durch Kanäle fließt, feinstofflich und doch physisch, vervollständigt die Kanäle. Jeder dieser drei ist im Gleichklang mit anderen, jeder beeinflusst das Leben des Körpers. Sie formen das

Grundgerüst, durch das der feinstoffliche Äther fließt. Sie zu meistern ist das Geheimnis des Lebens im Körper. Sie werden nur durch des Adepten Willen aufgegeben, wenn sein Lebensziel erreicht ist.

Drei sind die Naturen des Astralen, Mittler ist es zwischen oben und unten; es gehört nicht zum Physischen, nicht zum Spirituellen, aber es kann nach oben und nach unten gehen.

Dreifach ist die Natur des Verstandes, er trägt den Willen des Großen Einen. Er ist Schlichter von Ursache und Wirkung in deinem Leben. So ist das dreifältige Wesen geformt, von oben geführt durch die Kraft der vier, Oberhalb und jenseits der dreifältigen Natur des Menschen liegt das Reich des spirituellen Selbstes. Vier ist es den Qualitäten nach und strahlt auf jeder Ebene der Existenz. Es ist aber dreizehn in einem, die mystische Zahl. Auf den Qualitäten der Menschen basieren die Brüder: Jeder von ihnen soll die Entfaltung des Seins steuern, jeder soll Kanal des Großen Einen sein.

Auf der Erde ist der Mensch in der Knechtschaft, durch Raum und Zeit an die Erdenebene gebunden. Um jeden Planeten geht eine Schwingungswelle; sie bindet ihn an seine Ebene der Entfaltung. Jedoch im Innern des Menschen ist der Schlüssel für die Befreiung; im Menschen drin kann die Freiheit gefunden werden.

Wenn du das Selbst vom Körper gelöst hast, steige hoch zu den äußersten Grenzen deiner Erdenebene. Sprich das Wort: Dor-e-ul-la. Dann wird dein Licht eine Zeit lang angehoben werden, frei sollst du die Schranken des Raumes passieren. Für eine halbe Sonnenzeit (sechs Stunden) sollst du frei die Schranken der Erdenebene überqueren, sollst jene sehen und erkennen, die jenseits von dir sind. Ja, zu den höchsten Welten darfst du reisen. Du wirst die möglichen Höhen deiner Entfaltung sehen, wirst alle irdischen Zukünfte der Seele kennen.

Gebunden bist du in deinem Körper, aber durch die Kraft kannst du frei sein. Dies ist das Geheimnis, das die Knechtschaft durch deine Freiheit ersetzen wird.



3/Desktop/55%20%20EDENmenschen%20leben%20für%20die%20EDENWAHRHEIT%20und%20di

+ ↻ 📄 | 📄 Seitenansicht | A<sup>N</sup> Laut vorlesen | ∨ Zeichnen ∨ Hervorheb

Lass deinen Geist still und deinen Körper ruhig sein; bewusst nur der Freiheit vom Fleisch. Konzentriere dein Wesen auf das Ziel deiner Sehnsucht. Denke ständig, dass du frei sein möchtest, Denke an dieses Wort:

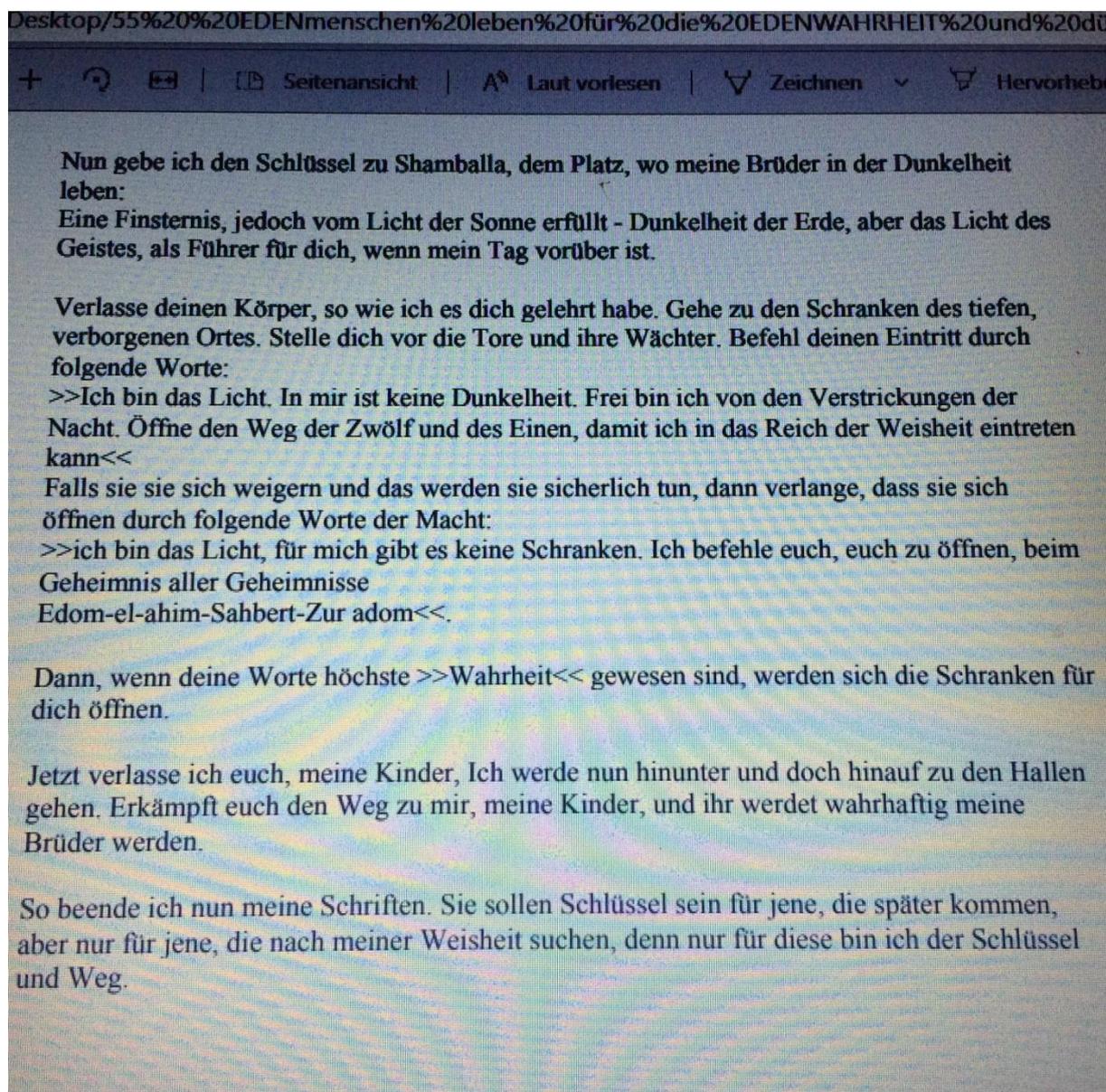
La-um-l-1-gan

Immer und immer wieder lass es in deinem Geist ertönen. Lass dich von dem Klang zum Ort deiner Sehnsucht tragen, durch deinen Willen frei sein vom Joch des Fleisches.

Höre zu, während ich dir das größte aller Geheimnisse gebe: wie du in die Hallen von Amenti eintreten kannst, in den Ort der Unsterblichen eintreten, wie ich es tat, und vor den Herren an ihren Plätzen stehen.

Lege dich ruhig hin, beruhige deinen Geist, dass keine Gedanken dich stören. Du musst in deinem Geist und deinen Absichten rein sein, sonst wird sich bei dir nur Misslingen einstellen. Stelle dir Amenti vor, so wie ich es in meinen Tafeln beschrieben habe. Sehne dich mit der ganzen Fülle deines Herzens danach, dort zu sein. Stehe vor deinem inneren Auge vor den Herren. Sprich nun die Worte der Macht, die ich dir gebe (mental):  
Mekut-el-shab-el hale-zur-ben-el-zabrut Zin-efrim-Quar-el.

Entspanne deinen Geist und deinen Körper, dann wird deine Seele sicher gerufen.



EDEN NUR IST LEBEN UND DAS  
 VERURSACHEND WIRKENDE IST EBEN DAS,  
 das durch derlei Programme nur bewirken  
 konnte, dass die, die niemand kannte und  
 niemand hätte kennenlernen mögen, auf derlei  
 bösen Pfaden plötzlich Beachtung bekamen, die  
 jedoch – weil programmiert – nicht wirklich

dagewesen ist! DIE WELT DER FANTASTEN und  
ILLUSIONISTEN UND HÖHLENFORSCHER un  
KOLUMNISTEN und PAZIFISTEN und  
PARZIFALverehrnern und NICHTSNUTZEN ist  
schon zerfallen und die Scherben lassen sich nicht  
kleben! PUTT is PUTT! Ohnehin wars VIEL ZU  
LANG DA DAS GEMEINSTE VOLK ALLER  
ZEITEN!!



Gerade geschahs wieder – WICHTIGES WURDE  
GESCHRIEBEN ÜBER EINEN FALSCHEN

WELTPFAD und plötzlich ging das Laptop aus und DAS GESCHRIEBEN IST FORT! Doch das macht EVALONJA von EDEN nichts aus und Natur von Eden nicht und „DEM KLEINEN“ nicht, der ALLE TATEN VERFOLGT, die in den EDENLEBENWEG hinein das tun, was DIE GESAMTHEILUNG DER EDENNATUR mit der Gesamtedenmenschheit und Erde und Sonne wieder und wieder beeinträchtigen will. SIE WERDEN NICHT REINER ODER BESSER dadurch!!! ES SIND WELTLÜGENPFADE und das das erkannt wird IST SCHON HEILUNG und auch die EHRENHEILGUNG FÜR EDEN und Erde und Sonne! SCHLIMM, wenn man das nicht anerkennen mochte und mag und vielleicht dadurch das EINZIG WIRKLICHE LEBEN nicht erhalten darf und STERBEN MUSS!!!

DIESE WIDERLINGE, die nie AUFMERKSAMKEIT bekommen hätten oder Geld oder auch nur irgendwas von alle dem, was es niemals je hätte geben dürfen und NIEMALS EINEN PLATZ IN DER SONNE und niemals auch nur einmal AUSGANG IN DIE NATUR,

werdens erleben DAS „NUN NIE MEHR!“ Mutti hat geniest! Die ZUSTIMMUNG!



NIE MEHR BLEIBTS EGAL, dass es solch ZERSTÖRERISCHE und VERACHTUNGSWÜRDIGEN GEDANKENMÜLL gegeben hat!!! NIE MEHR GEHEIMNISSE!!

Er befiehlt seinen Nachfolgern, ihr Antlitz immer dem Licht zuzuwenden und ihre Gedanken immer auf den inneren Meister zu richten. Dadurch werden sie den glänzenden Versprechungen materieller Macht widerstehen, die von den dunkeln Brüdern gemacht werden.

## Tafel VIII

### *Der Schlüssel der Mysterien*

Dir, oh Mensch, habe ich mein Wissen gegeben, dir habe ich Licht gegeben. Höre Jetzt und empfang meine Weisheit, hergebracht von höheren und jenseitigen Raumebenen.

Ich bin nicht menschengleich, denn ich bin frei geworden von Dimensionen und Ebenen. Auf jeder nehme ich einen neuen Körper an, in jeder wechsele ich meine Form. Ich weiß jetzt, dass das Formlose die einzige Form ist.

Groß ist die Weisheit der Sieben. Mächtig sind sie und aus dem Jenseits. Sie manifestieren sich durch ihre Macht und sind erfüllt mit Kraft des Jenseits.

Höre diese Worte der Weisheit, höre und mache sie zu deinen eigenen. Finde in ihnen das Formlose. Finde den Schlüssel zum Jenseits. Mysterien sind nur verborgenes Wissen. Wisse,



herum und stehe aufrecht inmitten des Kreises. Gebrauche nachstehende Formel, und du wirst frei sein. Erhebe deine Hände zum dunklen Raum über dir, schließe deine Augen und laß das Licht in dich einströmen. Rufe durch die Raum-Zeit den Geist des Lichtes an, gebrauche die folgenden Worte, und du wirst frei sein:

>>Fülle du meinen Körper, oh Geist des Lichts,  
 Fülle du meinen Körper mit dem Geist des Lichts,  
 komme von der Blume, die durch die Dunkelheit scheint,  
 komme von den Hallen, wo die Sieben Herren regieren,  
 Ich nenne die Sieben bei Namen:  
 Drei, Vier, Fünf und Sechs, Sieben, Acht – Neun.  
 Bei ihren Namen rufe ich sie, dass sie mir helfen,  
 mich zu befreien und mich zu erretten  
 vor der Dunkelheit der Nacht.

UNTANAS, QUERTAS, CHIETAL und GOYANA,  
 HUERTAL, SEMVETA – ARDAL.

Bei ihren Namen bitte ich dich inständig, befreie mich von der Dunkelheit und erfülle mich mit Licht<<.

Wisse, oh Mensch, dass wenn du dies getan hast, du dann frei sein wirst von den Fesseln, die dich binden, wirf das Joch der Brüder der Nacht ab. Siehst du nicht, dass die Namen die Kräfte haben, durch Schwingungen die Fesseln zu lösen, die dich binden? Gebrauche sie nach Bedarf, deinen Bruder zu befreien, damit auch er der Nacht entkommt.

Du, oh Mensch, bist deines Bruders Helfer; lass ihn nicht in der Knechtschaft der Nacht liegen.

Jetzt gebe ich dir meine Magie, nimm sie und verweile auf dem Weg des Lichts.

Sei voller Licht, sei voller Leben, eine Sonne mögest du sein auf dem höheren Zyklus.

Du, oh Mensch, bist deines Bruders Helfer; lass ihn nicht in der Knechtschaft der Nacht liegen.

Jetzt gebe ich dir meine Magie, nimm sie und verweile auf dem Weg des Lichts.

Sei voller Licht, sei voller Leben, eine Sonne mögest du sein auf dem höheren Zyklus.

### **Interpretation der Tafel VI**

In dieser Tafel spricht Thoth von Magie und er benutzt das Wort, um den Einsatz von höher entwickelter Macht in der Kriegführung zwischen Kräften der Ordnung und der Unordnung zu bezeichnen. Dieser Krieg hat sich seit dem Fall des Menschen im ersten Zyklus fortgesetzt und wird sich fortsetzen, bis das kosmische Bewusstsein bereit ist, durch Suintal hindurchzugehen.

Es gibt Adepten, welche die großen Energien des Kosmos zur Zerstörung benutzen statt für den Aufbau, denn das Gesetz wirkt sowohl für Gut wie für Böse, für Positives wie für Negatives. Jene Adepten, welche die kosmische Macht zur Zerstörung benutzten, waren die Dunklen Brüder, schwache Magier, die gegen die Kinder des Lichts kämpften. Sie versuchten, jene

## Tafel VII

### *Die sieben Herren*

Höre, oh Mensch, und lausche meine Stimme; öffne deine Gedankenwelt und trinke von meiner Weisheit. Dunkel ist der Pfad des Lebens, auf dem du gehst, und viele Fallgruben liegen dir im Weg. Strebe danach, immer größere Weisheiten zu erlangen; wenn du das schaffst, wird es Licht werden auf deinem Weg.

Öffne deine Seele zum Kosmischen, oh Mensch, und lass es hereinfließen, damit es eins wird mit deiner Seele. Licht ist ewig und Dunkelheit ist vergänglich. Oh Mensch, suche immer nach dem Licht. Erkenne, wann immer Licht dein Wesen erfüllt, wird für dich die Dunkelheit bald verschwinden.

Öffne deine Seele den Brüdern des Lichts. Lass sie herein, damit sie dich mit Licht erfüllen. Erhebe deine Augen zum Licht des Kosmos und wende dein Antlitz immer zum Ziel. Nur dadurch, dass du das Licht aller Weisheit erlangst, bist du eins mit dem unendlichen Ziel. Suche immer das ewige Eins-Sein, suche immer das Licht des Ziels.

Licht ist unendlich und Licht ist endlich, im Mensch nur getrennt durch die Dunkelheit. Trachte danach, den Schleier der Dunkelheit zu zerreißen; vereine das Licht zu einem Fluss.

Höre, oh Mensch, vernimm meine Stimme, die den Gesang des Lichts und des Lebens singt. Im ganzen Raum ist das Licht vorherrschend, alles umfassend mit seinen Flammenbannern. Suche immer im Schleier der Dunkelheit, und irgendwo wirst du sicherlich Licht finden. Verborgenen und begraben, dem Wissen der Menschen verloren, existiert doch tief in der

## Tafel IX

### *Der Schlüssel zur Freiheit des Raums*

Höre, oh Mensch, höre meine Stimme; ich lehre dich in diesem Zyklus Weisheit und Licht; ich lehre dich, wie du die Dunkelheit verbannen kannst; ich lehre dich, wie du Licht in dem Leben bringen kannst.

Suche, oh Mensch, damit du den großen Pfad findest, der zum ewigen Leben als Sonne führt. Zieh dich zurück vom Schleier der Dunkelheit und versuche, ein Licht zu werden in der Welt. Mache aus dir ein Gefäß für Licht, einen Brennpunkt für die Sonne dieses Raumes.

Erhebe deine Augen zum Kosmos, erhebe deine Augen zum Licht; sprich mit den Worten des Residenten die Anrufung, die das Licht herunterruft. Singe das Lied der Freiheit, Singe das Lied der Seele, erschaffe die hohe Schwingung, die dich eins macht mit dem Ganzen, Verschmelze dich gänzlich mit dem Kosmos. Wachse hinein in das Eins-Sein mit dem Licht; sei ein Kanal der Ordnung, ein Pfad des Gesetzes für die Welt.

Dein Licht, oh Mensch, ist das große Licht, das durch den Schatten des Fleisches scheint. Frei musst du dich erheben aus der Dunkelheit, bevor du eins bist mit dem Licht.

Schatten der Dunkelheit umgeben dich, und das Leben erfüllt dich mit seinem Fluss. Aber wisse, oh Mensch, du musst dich erheben und aus deinem Körper herausgehen, weit fort zu den Ebenen, die dich umgeben und doch auch eins sind mit dir.

Schau dich um, oh Mensch, sieh dein eigenes Licht sich widerspiegeln. Ja, sogar in der Dunkelheit um dich herum ergießt sich dein eigenes Licht durch den Schleier.

Suche immer nach Weisheit, lass nicht zu, dass dein Körper dich irreführt. Bleibe auf dem Weg der Lichtwelle, meide den Weg der Dunkelheit. Wisse, dass Weisheit nie vergeht, sie

## Tafel X

### *Der Schlüssel der Zeit*

Höre, oh Mensch, nimm meine Weisheit auf, erfahre von den tief verborgenen Mysterien des Raums. Erfahre von dem Gedanken, der in der Unterwelt wuchs, der Ordnung und Harmonie in den Raum brachte.

Wisse, oh Mensch, dass all das, was existiert, seine Existenz nur hat auf Grund des Gesetzes, erkenne das Gesetz, und du wirst frei sein, niemals gebunden durch die Fesseln der Nacht.

Ich bin weit gereist durch fremdartige Räume, in die Tiefen des Abgrundes der Zeit. Ich lernte seltene und noch seltsamere Mysterien kennen, bis am Ende alles offenbart wurde. Wisse, dass ein Mysterium nur dann ein Mysterium ist, wenn es dem Menschen unbekanntes Wissen ist. Sobald du das Herz aller Mysterien ausgelotet hast, werden Wissen und Weisheit gewiss dein sein.

Suche und lerne, dass Zeit das Geheimnis ist, wodurch du von diesem Raum befreit werden kannst.

Ich, Thoth, habe lange nach Weisheit gesucht, ja, und ich werde suchen bis ans Ende der Ewigkeit, denn ich weiß, dass sich das Ziel, das ich zu erreichen versuche, immer vor mir zurückweichen wird. Selbst die Herren der Zyklen wissen, dass auch sie das Ziel noch nicht erreicht haben, denn mit all ihrer Weisheit wissen sie, dass Wahrheit ständig wächst.

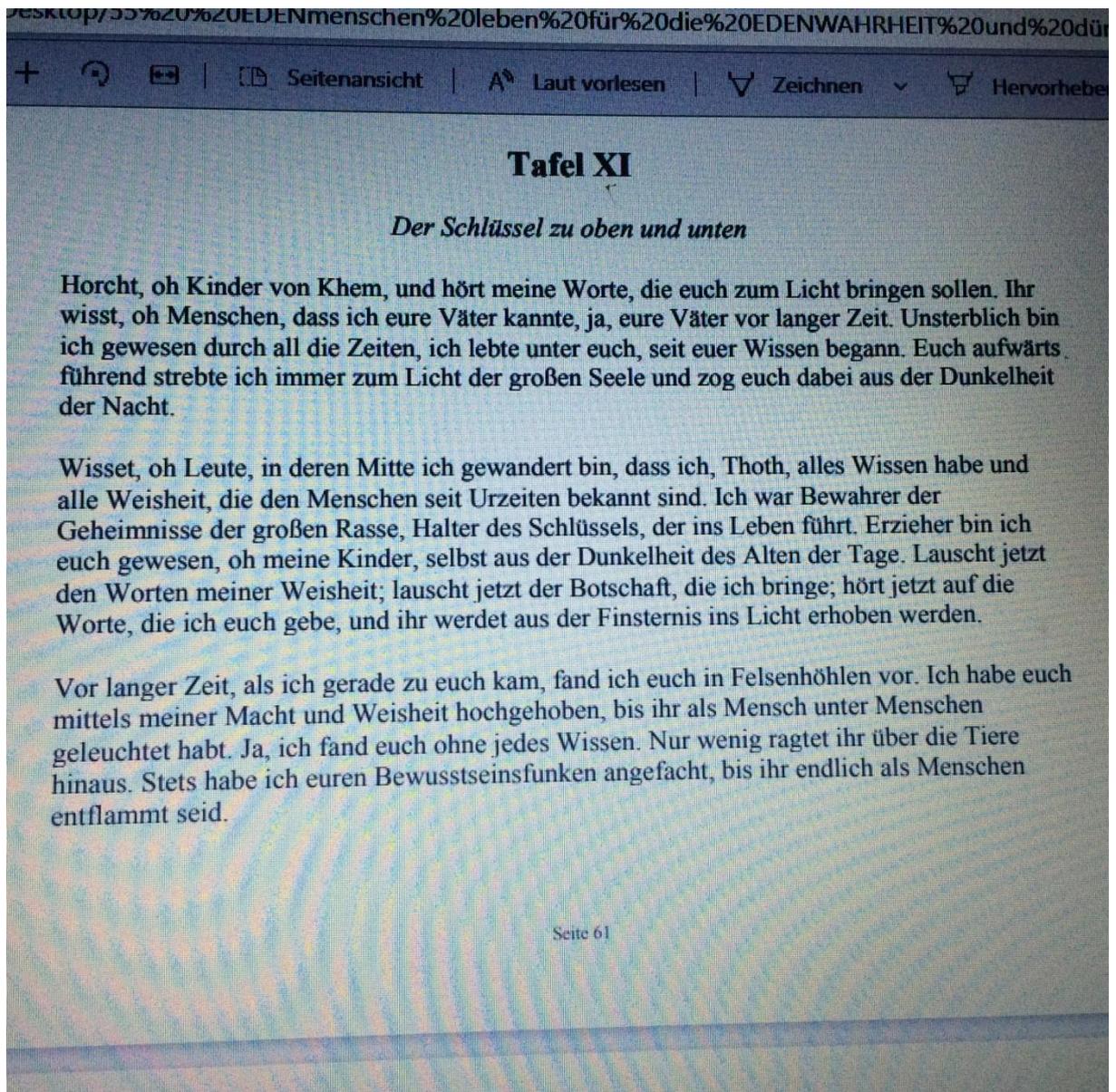
Einmal, in längst vergangener Zeit, sprach ich zum Residenten und fragte ihn nach dem Mysterium von Zeit und Raum; ich stellte ihm die Frage, die in meinem Wesen wogte und sprach:

>>Oh Meister, was ist Zeit<< Daraufhin sprach er, der Meister:

>>Wisse, oh Thoth, am Anfang war die Leere und das Nichts; ein zeitloses raumloses Nichts.

Und in das Nichts kam ein zielbewusster, alles durchdringender Gedanke und füllte die Leere.  
 Nach bestand keine Materie, nur Kraft, eine Bewegung, ein Wirbel oder eine Schwingung des





## Tafel XIII

### *Die Schlüssel zum Leben und zum Tod*

Lusche, oh Mensch, und höre die Weisheit. Höre das Wort, das dich mit Leben erfüllen wird. Höre das Wort, das die Dunkelheit überwindet, und die Stimme, welche die Nacht verdrängen wird.

Geheimnis und Weisheit habe ich meinen Kindern gebracht, Wissen und Macht, die aus alten Zeiten stammen. Weißt du nicht, dass alles offenbart wird, wenn du die Einheit des Ganzen finden wirst? Du sollst eins sein mit den Meistern der Mysterien, den Besiegern des Todes und den Meistern des Lebens. Ja, du sollst die Blume von Amenti kennen lernen, die Blüte des Lebens, die in den Hallen leuchtet. Im Geiste wirst du die Hallen von Amenti erreichen und die Weisheit zurückbringen, die im Licht lebt. Wisse, das Tor zur Macht ist geheim. Wisse, das Tor zum Leben führt durch den Tod, ja, durch den Tod, aber nicht so, wie ihr den Tod kennt, sondern durch einen Tod, der das Leben, das Feuer und das Licht ist.

Möchtest du das tiefe, verborgene Geheimnis wissen? Schau in dein Herz, wo das Wissen gebunden ist. Wisse, dass das Geheimnis, die Quelle allen Lebens und die Quelle allen Todes, in dir verborgen ist.

Lausche, oh Mensch, während ich das Geheimnis erzähle und dir das uralte Geheimnis enthülle.

Tief im Herzen der Erde liegt die Blume, die Quelle des Geistes, der alles in seine Form bindet. Denn wisse, dass die Erde in einem Körper lebt, genau so, wie du in deiner eigenen geformten Form lebst. Die Blume des Lebens ist wie dein eigener Ort des Geistes und strömt durch die Erde wie deine durch deine Form fließt; sie spendet der Erde und ihren Kindern

## Tafel XIV

### *Das Gesetz von Ursache und Wirkung*

Höre, oh Mensch, die tief verborgene Weisheit, die der Welt verloren gegangen ist seit der Zeit der Residenten, verloren gegangen und von den Menschen dieses Zeitalters vergessen.

Wisse, diese Erde ist nur ein Portal, das von Mächten bewacht wird, die dem Menschen unbekannt sind. Die dunkeln Herren verbergen den Eingang, der zum Himmelsgeborenen Land führt. Wisse, der Weg zum Gebiet von Arulu wird von Schranken begrenzt, die nur dem Lichtgeborenen Menschen geöffnet werden.

Ich bin auf der Erde Halter der Schlüssel zu den Toren des Heiligen Landes. Mithilfe von jenseitigen Mächten verfügte ich, dass die Schlüssel der Menschenwelt überlassen werden sollen. Vor meinem Weggehen gebe ich euch die Geheimnisse, wie ihr euch aus dem Joch der Dunkelheit befreien könnt, wie ihr die Fesseln des Fleisches abwerfen könnt, welche euch gebunden haben, und wie ihr von der Finsternis in das Licht aufsteigen könnt. Wisst, die Seele muss von ihrer Finsternis gereinigt werden bevor sie die Portale des Lichts betreten darf. Deshalb errichte ich unter euch die Mysterien, damit die Geheimnisse immer gefunden werden können. Ja, obwohl die Menschen der Dunkelheit verfallen können, wird das Licht immer als Führung scheinen. In der Dunkelheit verborgen, verschleiert in Symbolen, wird der Weg zum Portal immer gefunden werden. In der Zukunft wird der Mensch die Mysterien ablehnen, aber der Suchende wird den Weg immer finden.

Ich verfüge jetzt, dass meine Geheimnisse erhalten werden und nur an jene weitergegeben werden dürfen, die ihr geprüft habt, damit das Reine nicht korrumpiert wird und die Macht der Wahrheit sich durchsetzen möge.

Lauschet jetzt der Entschleierung der Mysterien, lauscht den Symbolen der Mysterien, die ich euch gebe, Macht daraus eine Religion, denn nur auf diese Weise wird seine Essenz erhalten werden.

**zusammenkommen.**

**Sieben Wohnungen gibt es  
im Haus der Mächtigen,  
drei bewachen das Tor  
jeden Hauses vor der Dunkelheit, und  
fünfzehn Wege gibt es, die nach Duat führen.  
Zwölf Häuser gibt es  
der Herren der Illusionen,  
die nach vier Richtungen schauen, jede von ihnen verschieden.  
Zweiundvierzig große Mächte gibt es,  
welche die Toten beurteilen, die nach dem Tor suchen.  
Vier Söhne des Horus gibt es,**

Seite 72

zwei sind die Wächter des Ostens und Westens -  
Isis, die Mutter,  
die sich für ihre Kinder einsetzt,  
die Königin des Mondes, welche die Sonne reflektiert.  
Ba ist die Essenz, die ewig lebt,  
Ka ist der Schatten, den der Mensch als Leben kennt.  
Ba kommt nicht, bevor Ka inkarniert ist.

Dies sind Mysterien.

Dies sind Mysterien,  
die durch alle Zeiten erhalten werden müssen.  
Sie sind Schlüssel des Lebens und des Todes.  
Höre jetzt das Geheimnis aller Geheimnisse:  
lerne vom Kreis ohne Anfang und Ende,  
die Form dessen, der Eins und in allem ist.  
Lausche und höre,  
gehe hinaus und wende es an,  
so wirst du den Weg gehen, den ich gehe,  
Ein Geheimnis im Geheimnis,  
jedoch klar für den Lichtgeborenen,  
das Geheimnis von allem werde ich jetzt enthüllen.  
Ich will dem Eingeweihten ein Geheimnis kundtun,  
aber lasst die Tür gänzlich verschlossen sein  
für den profanen Menschen.

Drei ist das Mysterium,  
das vom großen Wesen kommt.  
Höre, und ein Licht wird dir aufgehen.

Im Ursprünglichen wohnen drei Einheiten, außer diesen kann nichts existieren. Diese sind  
Gleichgewicht, die Quelle der Schöpfung:  
ein Gott,  
eine Wahrheit,  
ein Ort der Freiheit.

Drei kamen aus den Dreien des Gleichgewichts:  
alles Leben,  
alles Gute,  
alle Macht.

Drei Qualitäten von Gott sind in seinem Haus des Lichts:

Drei Quantitäten von Gott sind in seinem Haus des Lichts:

**Unendliche Macht,  
unendliche Weisheit,  
unendliche Liebe.**

Drei Mächte sind den Meistern gegeben:

**Böses zu transmutieren,  
dem Guten zu helfen,  
Unterscheidungsvermögen.**

Drei Dinge zu tun kommt Gott nicht umhin:

**Macht,**

Seite 73

Weisheit und  
Liebe zu manifestieren.

Drei Mächte sind es, die alle Dinge erschaffen:

Göttliche Liebe, die vollkommenes Wissen besitzt,  
Göttliche Weisheit, die alle möglichen Mittel und Wege kennt,  
Göttliche Macht, vom vereinten Willen der Göttlichen Liebe und Weisheit erfüllt.

Drei Kreise (oder Zustände) der Existenz gibt es:

den Kreis des Lichts, wo nichts als Gott wohnt, und den nur Gott durchqueren kann;  
den Kreis des Chaos, wo alle Dinge naturgemäß vom Tod auferstehen;

Drei Kreise (oder Zustände) der Existenz gibt es:  
den Kreis des Lichts, wo nichts als Gott wohnt, und den nur Gott durchqueren kann;  
den Kreis des Chaos, wo alle Dinge naturgemäß vom Tod auferstehen;  
den Kreis des Gewahrens, wo alle Dinge dem Leben entspringen.

Alle belebten Dinge haben drei Seinzustände:  
Chaos oder Tod,  
Freiheit im Menschsein und  
Glückseligkeit des Himmels.

Drei Notwendigkeiten kontrollieren alle Dinge:  
der Anfang in der großen Tiefe,  
der Kreis des Chaos,  
die Reichhaltigkeit im Himmel.

Drei sind es der Wege der Seele:  
Mensch,  
Freiheit,  
Licht.

Drei Hindernisse gibt es:  
mangelndes Bestreben, Wissen zu erwerben;  
Nichtanbindung an Gott;  
Anbindung an das Böse.

Im Menschen sind diese Drei manifest.  
Drei Könige der inneren Macht,  
drei Kammern der Mysterien,  
gefunden und doch nicht gefunden  
im Körper des Menschen.

Höre jetzt von dem, der befreit ist,  
ins Licht hinein befreit aus der Knechtschaft des Lebens.  
Wissend, dass die Quelle aller Welten offen sein wird,  
Ja, sogar die Tore von Arulu  
sollen nicht verschlossen sein.  
Doch beachte, oh Mensch,  
der du den Himmel betreten möchtest,  
Wenn du nicht würdig bist,  
wäre es besser für dich, ins Feuer zu fallen.  
Wisse, dass die Himmlischen  
durch die reine Flamme gehen.

Seite 74

Bei jeder Umdrehung der Himmel  
baden sie in den Brunnen des Lichts.

Lausche, oh Mensch, diesem Geheimnis;

Vor sehr langer Zeit, bevor du ein Menschgeborener warst, wohnte ich im alten Atlantis. Dort  
im Tempel trank ich von der Weisheit, die als Lichtbrunnen vom Residenten ausgeschüttet  
wurde. Ich gebe den Schlüssel des Aufstiegs zur Lichtgegenwart in der Großen Welt.  
Ich stand vor dem Heiligen (Einen), der in der Blume des Feuers thront. Er war verschleiert  
durch die Blitze der Finsternis, sonst wärt meine Seele durch die Herrlichkeit zerschmettert  
worden



worden.

Aus seinem Schemel unter den Füßen seines diamantförmigen Thrones flossen vier Flammenflüsse, flossen durch die Wolkenkanäle in die Menschenwelt. Die Halle war voller himmlischer Geister. Der Sternenpalast war ein Wunder aller Wunder. Über dem Himmel waren die Geister wie ein Regenbogen aus Feuer und Sonnenlicht geformt. Sie sangen vom Ruhm und der Herrlichkeit des Heiligen Einen. Dann kam aus der Miete des Feuers eine Stimme:

>>Sieh die Herrlichkeit der Ersten Ursache<<

Ich erblickte dieses Licht hoch über aller Finsternis und es spiegelte sich in meinem eigenen Wesen. Ich erreichte sozusagen den Gott aller Götter, die spirituelle Sonne, den Herrscher der Sonnen-Sphären.

Wieder kam die Stimme:

>>Es gibt einen, eben den Ersten, der hat keinen Anfang, der hat kein Ende; der alle Dinge geschaffen hat, der alles regiert, der gut ist, der gerecht ist, der erleuchtet, der erhält<<

Dann ergoss sich vom Thron ein starke Strahlung, die mit ihrer Kraft meine Seele umhüllte und anhub. Rasch bewegte ich mich durch die Räume des Himmeln. Mir wurde das Geheimnis aller Geheimnisse gezeigt, das geheime Herz des Kosmos. Ich wurde zum Land von Arulu getragen, stand vor den Herren in ihren Häusern. Sie öffneten das Tor, damit ich einen Blick vom Ur-Chaos erhaschen konnte. Meine Seele erschauerte vor der Schreckensvision und wich vor dem Ozean der Finsternis zurück. Da erkannte ich die Notwendigkeit der Schranken, sah den Sinn der Herren von Arulu. Nur sie konnten sich dank ihres unendlichen Gleichgewichts dem hereinstürzenden Chaos in den Weg stellen, nur sie konnten Gottes Schöpfung schützen.

Dann ging ich um den Kreis der Acht herum und erblickte all die Seelen, welche die Finsternis besiegt hatten. Ich sah dort, wo sie wohnen, die Herrlichkeit des Lichts.

Ich sehnte mich danach, in ihrem Kreis Platz zu nehmen, über ich sehnte mich auch nach dem Weg, den ich gewählt hatte, als ich in den Hallen von Amenti stand und die Arbeit wählte, die



jene rufe, die du kennst und bis jetzt doch nicht kennst.

## Tafel XV

### *Das Geheimnis aller Geheimnisse*

Nun versammle meine Kinder, damit sie das Geheimnis aller Geheimnisse erfahren, das euch Kraft geben wird, den Gott-Menschen zu entfalten, das euch den Weg zum ewigen Leben geben wird. Ich werde die entschleierte Mysterien klar nennen und euch keine dunkeln Sprüche übergeben. Öffnet jetzt eure Ohren, meine Kinder. Hört und gehorche den Worten, die ich euch gebe.

Zuerst werde ich über die Fesseln der Finsternis sprechen, die euch in Ketten an die Erdkugel binden. Dunkelheit und Licht sind beide von der gleichen Natur, unterschiedlich nur dem Schein nach, denn sie beide kamen aus der Quelle von allem. Dunkelheit ist Unordnung. Licht ist Ordnung. Das Licht des Lichts ist umgewandelte Finsternis. Dies, meine Kinder, soll euer Daseinszweck sein: Dunkelheit in Licht umzuwandeln.

Hört jetzt vom Geheimnis der Natur, den Beziehungen des Lebens zur Erde, auf der es wohnt. Wisst, dass ihr der Natur nach dreifältig seid: physisch, astral und mental in einem. Jede dieser Naturen hat drei Qualitäten; insgesamt neun, wie oben, so unten.

Im Physischen gibt es diese Kanäle: das Blut, das sich spiralförmig bewegt und auf das Herz einwirkt, um dessen Schlägen aufrechtzuerhalten. Magnetismus, der sich durch die Nervenbahnen bewegt und die Energien zu allen Zellen und Geweben trägt. Die Akasha, die durch Kanäle fließt, feinstofflich und doch physisch, vervollständigt die Kanäle. Jeder dieser drei ist im Gleichklang mit anderen, jeder beeinflusst das Leben des Körpers. Sie formen das

Grundgerüst, durch das der feinstoffliche Äther fließt. Sie zu meistern ist das Geheimnis des Lebens im Körper. Sie werden nur durch des Adepten Willen aufgegeben, wenn sein Lebensziel erreicht ist.

Drei sind die Naturen des Astralen, Mittler ist es zwischen oben und unten; es gehört nicht zum Physischen, nicht zum Spirituellen, aber es kann nach oben und nach unten gehen.

Dreifach ist die Natur des Verstandes, er trägt den Willen des Großen Einen. Er ist Schlichter von Ursache und Wirkung in deinem Leben. So ist das dreifältige Wesen geformt, von oben geführt durch die Kraft der vier, Oberhalb und jenseits der dreifältigen Natur des Menschen liegt das Reich des spirituellen Selbstes. Vier ist es den Qualitäten nach und strahlt auf jeder Ebene der Existenz. Es ist aber dreizehn in einem, die mystische Zahl. Auf den Qualitäten der Menschen basieren die Brüder: Jeder von ihnen soll die Entfaltung des Seins steuern, jeder soll Kanal des Großen Einen sein.

Auf der Erde ist der Mensch in der Knechtschaft, durch Raum und Zeit an die Erdenebene gebunden. Um jeden Planeten geht eine Schwingungswelle; sie bindet ihn an seine Ebene der Entfaltung. Jedoch im Innern des Menschen ist der Schlüssel für die Befreiung; im Menschen drin kann die Freiheit gefunden werden.

Wenn du das Selbst vom Körper gelöst hast, steige hoch zu den äußersten Grenzen deiner Erdenebene. Sprich das Wort: Dor-e-ul-la. Dann wird dein Licht eine Zeit lang angehoben werden, frei sollst du die Schranken des Raumes passieren. Für eine halbe Sonnenzeit (sechs Stunden) sollst du frei die Schranken der Erdenebene überqueren, sollst jene sehen und erkennen, die jenseits von dir sind. Ja, zu den höchsten Welten darfst du reisen. Du wirst die möglichen Höhen deiner Entfaltung sehen, wirst alle irdischen Zukünfte der Seele kennen.

Gebunden bist du in deinem Körper, aber durch die Kraft kannst du frei sein. Dies ist das Geheimnis, das die Knechtschaft durch deine Freiheit ersetzen wird.



3/Desktop/55%20%20EDENmenschen%20leben%20für%20die%20EDENWAHRHEIT%20und%20di

+ ↻ 📄 | 📄 Seitenansicht | A<sup>N</sup> Laut vorlesen | ∨ Zeichnen ∨ Hervorheb

Lass deinen Geist still und deinen Körper ruhig sein; bewusst nur der Freiheit vom Fleisch. Konzentriere dein Wesen auf das Ziel deiner Sehnsucht. Denke ständig, dass du frei sein möchtest, Denke an dieses Wort:

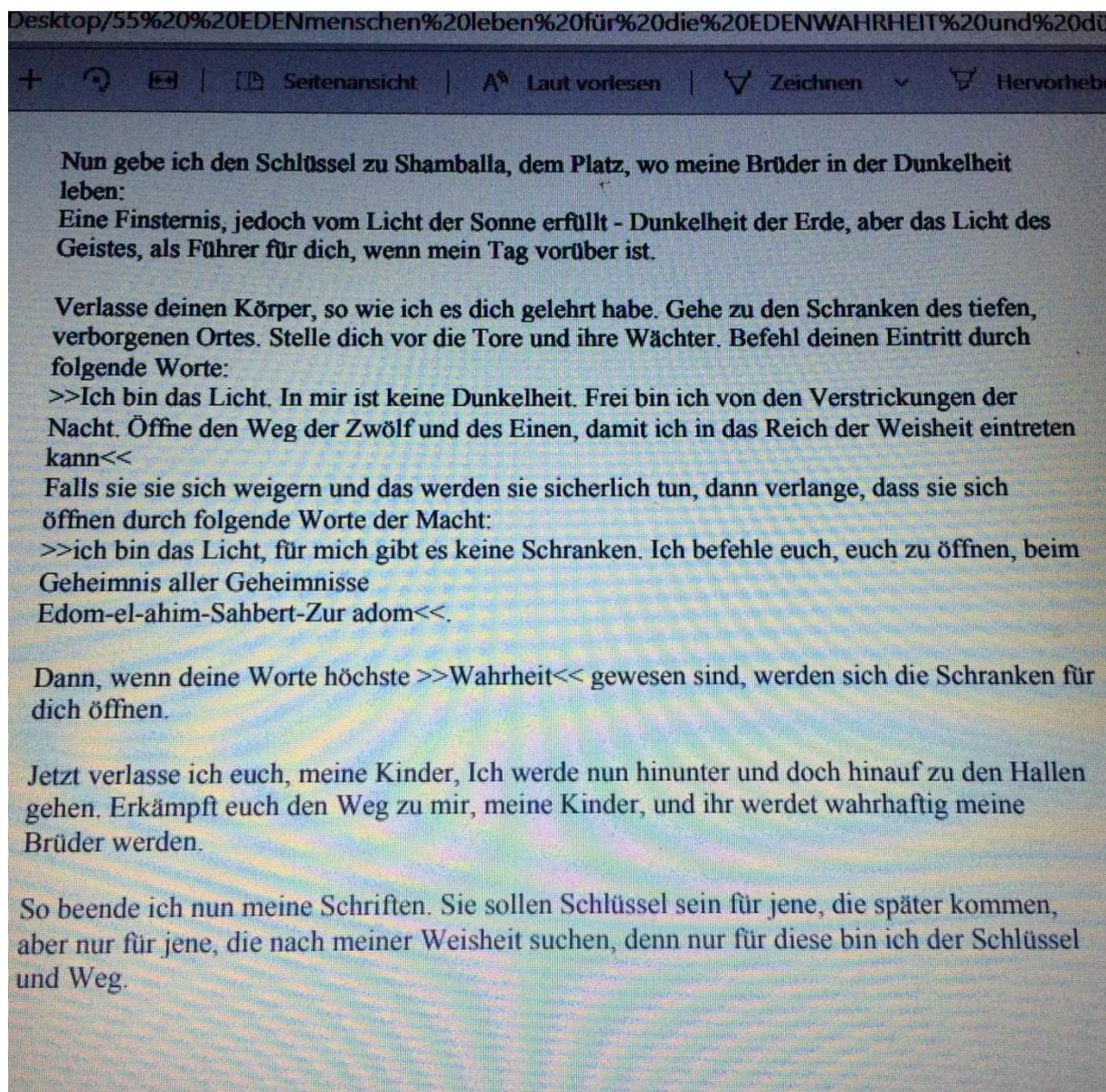
La-um-l-1-gan

Immer und immer wieder lass es in deinem Geist ertönen. Lass dich von dem Klang zum Ort deiner Sehnsucht tragen, durch deinen Willen frei sein vom Joch des Fleisches.

Höre zu, während ich dir das größte aller Geheimnisse gebe: wie du in die Hallen von Amenti eintreten kannst, in den Ort der Unsterblichen eintreten, wie ich es tat, und vor den Herren an ihren Plätzen stehen.

Lege dich ruhig hin, beruhige deinen Geist, dass keine Gedanken dich stören. Du musst in deinem Geist und deinen Absichten rein sein, sonst wird sich bei dir nur Misslingen einstellen. Stelle dir Amenti vor, so wie ich es in meinen Tafeln beschrieben habe. Sehne dich mit der ganzen Fülle deines Herzens danach, dort zu sein. Stehe vor deinem inneren Auge vor den Herren. Sprich nun die Worte der Macht, die ich dir gebe (mental):  
Mekut-el-shab-el hale-zur-ben-el-zabrut Zin-efrim-Quar-el.

Entspanne deinen Geist und deinen Körper, dann wird deine Seele sicher gerufen.



Das INTERNET und DAS WELTZIMMER  
 „VIRTUALWORLD“ hatte DEM VERBRECHER  
 alle Möglichkeiten offeriert AM VERBRECHEN  
 „WELT“ teilzunehmen und das ist nun auch  
 genau so GESCHRIEBEN UND GESAGT!  
 Niemals je hats SO VIELE STRAFFÄLLIGE und  
 TOTALTÄTER AUF EINMAL! Und das das

nichts RICHTIGES IST, muss alles klar sein, die IM LEBEN BLEIBEN MÖCHTEN!

So kommt gleich noch ein wenig EHE-TROJA von wieder nur EINER HP, was nur LÜGEN und SCHLIMMSTE VERURSACHUNGEN gab und gibt durch die WORTketten, die niemand kannte! DOCH NUN wird's gewusst!

Seitenansicht | Laut vorlesen | Zeichnen | Hervorheben

24.11.2007 (aktuelles Datum) **Ich Bin-Liebetropfen Gottes aus der himmlischen Quelle** Botschaft vom 24.07.2003  
„Ehen und Partnerschaften aus der Sicht der himmlischen Lebensgesetze“ (27 Seiten)

## Ehen und Partnerschaften aus der Sicht der himmlischen Lebensgesetze

Diese göttliche Botschaft über einen religionsfreien Kündler ist an geistig gut orientierte, gläubige Menschen gerichtet, die herzlich bereit sind, in den Bereichen Ehe, Partnerschaft und freundschaftliche Beziehung sich auf das himmlische Gesetz umzuorientieren. Dadurch können sie eine neue, positive und weitsichtigere Lebenseinstellung erhalten, um ihr Zusammenleben mehr in herzlicher, harmonischer und friedvoller Atmosphäre führen zu können. Zudem sollten sie erfahren, was bei der Wahl eines Partners und im Zusammenleben aus der geistigen Sicht besonders zu beachten wäre.

Die folgende Frage des Kündlers und die Antwort vom Gottesgeist bezüglich Partnerschaften, Trennungen und Suche nach einem neuen Partner wird die nach der göttlichen Wahrheit suchenden Menschen interessieren und einige evtl. noch längere Zeit beschäftigen, weil sie völlig neue oder tiefgründigere Aussagen des Gottesgeistes über das himmlische Dualgesetz erfahren, die die himmlischen Rückkehrer nicht außer acht lassen sollten:

**Wieso empfiehlt der Gottesgeist den inneren Menschen, die noch mit einem ungleichen Partner zusammenleben, der abstoßende bzw. schlechte Charakterzüge aufweist und sich nicht aufrichtig bemüht, sie für immer zu lassen, sich von ihm zu trennen? Folgende schlechte Charaktereigenschaften des Partners sind ein Tren-**



himmlische Dualgesetz erheben, die die himmlischen Rückkehrer nicht aber acht lassen sollten:

**Wieso empfiehlt der Gottesgeist den Inneren Menschen, die noch mit einem ungleichen Partner zusammenleben, der abstoßende bzw. schlechte Charakterzüge aufweist und sich nicht aufrichtig bemüht, sie für immer zu lassen, sich von ihm zu trennen? Folgende schlechte Charaktereigenschaften des Partners sind ein Trennungsgrund: Wenn der Partner untreu ist – einer Sucht nachgeht – sich gegenüber dem Partner gleichgültig verhält – heuchlerisch, rechthaberisch, herrschsüchtig und streitsüchtig ist – keine Bemühungen mehr zeigt, eine gemeinsame positive Lebenseinstellung anzustreben – wenn mit ihm keine herzliche Kommunikation mehr möglich ist, weil er herzensekaltet und selbstsüchtig lebt.**

\*\*\*

Zuerst begrüße ich, Christus im Ich Bin, die treuen Jünger/innen (gottverbundene Menschen), die geradlinig ins himmlische Sein kommen möchten!

Diese Liebebotschaft ist nicht an diejenigen gläubigen Menschen gerichtet, die noch viele weltliche Interessen bevorzugen und sich darin wohlfühlen. Solche nach außen gekehrte gläubige Menschen können meine jetzige Botschaften nicht erfassen und auch nicht annehmen. Durch ihre menschliche Einengung und geistige Interesselosigkeit bleiben sie unwissend über die himmlischen Lebensweisen. Bevor ihre Seelen einmal das himmlische Sein erreichen, werden sie im Jenseits zu ihrer geistigen Umorientierung und zu ihrem Wachstum leider noch viele Umwege gehen müssen. Ihre tragische Wanderschaft kann

Bitte stellt euch vor, dass alle reinen himmlischen Wesen des Lichts immer im Dualverbund zusammen leben, weil ein himmlisches Wesen nur durch die Dualität ewiglich existieren und in der Evolution voranschreiten kann. Wir wissen es sehr zu schätzen und sind froh darüber, dass es für jeden von uns ein Dualwesen gibt, das gleich oder ähnlich mit uns empfindet und lebt. Deshalb sehen wir es gerne und sind immer darauf bedacht, dass unsere Dualverbindung im Gleichklang bleibt. Sind wir einmal im Verstehen einer Lebensweise nicht in Übereinstimmung, dann fragen wir uns, weshalb wir eine Gesetzmäßigkeit noch nicht im Gleichklang einordnen können und wie sie von uns aus dem gleichen Blickwinkel verstanden und gelebt werden kann. Meistens können wir aus dem Inneren Selbst – Speicherbewusstsein eines Wesens für himmlische Evolutionen und erschlossene Gesetzmäßigkeiten – dafür eine passende Antwort zum Verstehen erhalten. Ist uns diese zum richtigen Einordnen für unsere gemeinsam ausgerichtete Lebensweise noch zu wenig, dann wenden wir uns über unseren Lebenskern an die Ich Bin-Gottheit in der Urzentralsonne, die gemeinsam wirken. Sie übermittelt uns Bilder, aus denen wir erkennen, wieso wir uns in einem Lebensbereich uneins geworden sind bzw. in der Lebensauffassung abweichen. Wenn eine Abweichung in der Lebensauffassung aufkommt, dann wissen wir, dass sich einer von uns in der Partnerschaft zu sehr mit der Vertiefung einer Lebensweisheiten beschäftigte und es versäumte, sich rechtzeitig mit seinem Partner in einem sehr wichtigen Lebensaspekt der vorgenommenen Evolutionsstufe zu beschäftigen. Dies kann in einer freien Partnerschaft vorkommen, doch wir haben

F 6 - (AI)

[www.ich-bin-lebetroepfchen-gottes.de](http://www.ich-bin-lebetroepfchen-gottes.de)  
[www.lebensrat-gottes.de](http://www.lebensrat-gottes.de)



acer

Evolutionsgleichklang herzlich miteinander leben zu können.

Wir himmlische Wesen wissen, dass uns ein ungleicher Bewusstseinsstand nicht im Gleichklang der Herzen (Lebenskern) schwingen lässt, deshalb achten wir sehr darauf, dies möglichst zu vermeiden. Liegen wir in einer Evolutionsstufe unseres Lebensziels zu weit auseinander, dann ist uns eine Übereinstimmung kaum noch möglich. Auch wenn wir darüber sehr traurig sind, es ist sinnlos nochmals zu versuchen, den Gleichklang unserer Herzen wieder herzustellen. Unsere Lebensrichtlinie und -absicht sind zu unterschiedlich geworden, deshalb können wir unser weiteres himmlisches Zusammenleben auch innerhalb eines noch nicht beendeten Aons nicht mehr fortsetzen. Die unterschiedlichen Lebensperspektiven veranlassen uns zu handeln, deshalb bitten wir dann die Ich Bin-Gottheit unsere Dualverbindung zu lösen. Es kann sein, dass ein Partner immer noch daran glaubt, gemeinsam die Evolutionsstufe wiederholen zu können, um dem Partner im Bewusstsein nachzuziehen. Doch davon rät uns die Ich Bin-Gottheit deshalb ab, weil durch die zu groß gewordene unterschiedliche Lebensauffassung Spannungskräfte freigesetzt werden würden und dadurch ein fröhliches Gemeinschaftsleben im Dualverbund nicht mehr möglich wäre.

Ein evolutionsfreudiges Dualwesen möchte die Dualverbindung deshalb vorzeitig lösen, weil es durch die unterschiedliche Schwingung der Lichtpartikel und des Lebenskerns die ehemals starke magnetische Anziehung zu seinem geliebten Dual in sich nicht mehr deutlich verspürt bzw. diese sich immer mehr abschwächt. Auch bei der geistigen Liebesverschmelzung spürt es die frühere hohe Glücksschwingung nicht mehr. Dagegen ist dies bei dem sich nicht nach höherer Evolution bemühenden Dual unverändert gleich und verspürt weiterhin die schönen Glücksempfindungen.

Könnt ihr diese Gesetzmäßigkeit bei den unterschiedlich schwingenden geistigen Atomen der feinstofflichen Lichtwesen verstehen, dann werdet ihr auch gut einordnen können, weshalb sich manche Menschen zuerst in ziemlich gleicher Lebensauffassung magnetisch stark anziehen und nach einiger Zeit des Zusammenlebens in ungleicher Lebensweise

OHNE EDENWISSEN DURFTE NIE ETWAS GETAN werden und wer dennoch getan hatte, WURDE ZUM VERBRECHER UND TÄTER, weil alles ZU OPFERN UND GEOPFERTEN FÜHRTE und noch sind die, die GEOPFERT WERDEN NUN MIT DER WELT MIT IHNEN, die SIE ZU AHNUNGSLOSEN WURDEN, obwohls auch anders hätte werden können. DOCH WER

EDENMENSCHEN nicht glaubt und mit den VERBRECHERN GEMEINSAME SACHE und also GESCHÄFTE, der ist eben auch ein TÄTER und kein Opfer!



FÜR DIE EDENMENSCHEN IST DER DORNRÖSCHENSCHALF VORBEI!  
 EDEN hatte keine Türen und muss nun mit den MILLIARDEN der Welt sein, weil diese nicht alle vernichtet werden können. DOCH ALLES DAS WIRD UNS EDENMENSCHEN NIE MEHR INTERESSIEREN, wenn die VERBRECHER NICHT MEHR DA SIND und alle Edenmenschen

wieder ohne Türen und Schlösser sicher leben als  
EDENMENSCHEN MIT DER WIEDER  
SICHEREN EDENNATUR UND ERDE UND  
SONNE!



ZWEI FRISCHE ROSEN... das ist EDEN und das  
ist EDENSCHÖN, dass EVALONJA von EDEN

diese im kleinen EDENLEBENINNENRAUM hat, der sich in einem materiellen Haus befindet. MENSCHEN können nicht in sich leben und haben keinen Innenraum, der beleuchtet werden oder durchleuchtet werden sollte! All die schlimmen Schriften hatten KI die schlimmsten FEHLVERNETZUNGEN GEBRACHT und die WELTEXTREMSTEN EXPERIMENTE und wer das nicht als EXTREM SCHLIMMSTENS erkennt und nicht erkennt die SPANNUNGSGELADENE WELTLAGE, die sich dringendst entspannen musste und muss, ist nie gewillt gewesen, sich FÜR DAS LEBEN einzusetzen als Mensch!



HIER hatte DAS BÖSE Evalonja das 5 BLÄTTRIGE

auf einen STEIN legen lassen für ein FOTO und schon wars kein GLÜCKSKLEE MEHR...



UND HIER gabs das GROBE FOUL MIT DER ZAHL 13! Und immer wieder gings und geht's drum: DAS ALLESHATTE FOLGEN FÜR GANZ EDEN und die gesamte Edenmenschheid! EVALONJA von Eden ist für Eden nicht irgendwer und nicht zu ersetzen. HÄTTE ES ALL DIE EINFLUSSNAHMEN NIE GEGEBEN, wäre es zu all dem Äußersten nie gekommen und nicht zu immer mehr Unwahrheiten und

FALSCHINFORMATIONEN und VERBOTETEN INTERPRETATIONEN! Wahrheit ist wahr und was in den Büchern geschrieben werden musste, hatte mit der UMPROGRAMMIERUNG und UMORIENTIERUNG DES AUSSER KONTROLLE GERATENEN ROBOTS vor allem zu tun und immer wieder dürfen SIE ERINNERT BLEIBEN AN DEN EINFLUSS DES SYSTEMS auf ALLES und ALLE und das es um die Befreiung daraus ging und geht und dass erkennbar bleiben musste, was das SYSTEM in der Lage gewesen ist und FÜR DIE WELT BIS ZUM TOTALABNIPPELN bleibt, an NUR LÜGE SCHREIBEN UND PRODIZIEREN ZU LASSEN! Nie mehr eigene Gedanken...

Edenmenschen sind raus aus diesem MIST!  
Edenmenschen wissen jedoch, wie das gewesen ist, ohne eigene Gedanken und was SÜNDE ist und was nicht!

DAS KREUZ und SYMBOLE und manche Zahlen sind wie eine REVOLVER SO TÖTLICH!!!



Evalonja ist nun nicht mehr  
HIMMELGUCKERIN und nichts mehr von  
alledem was sie damals gewesen ist LAUT

SYSTEM! Auch das SONNENSYMBOL ist nicht mehr am Körper und das tut EINFACH NUR WIRKLICH EDENGUT! DIESE EINE ROSE mit denen, die nicht wichtig sind für die Familie von Eden, wenns um EVLONJAs Edengesundheit und Edenleben geht, ist wichtig, dass man diese in EDENLIEBE ansieht.

ALLE VERGANGENEN FOTOS sind nichts wert und auch die vergangenen Erlebnisse nicht, weil EDEN WEITER UND WEITER LEBT FÜR UNS EDENMENSCHEN und Erde und Sonne und alles das, was wir Edenmenschen nicht wissen! Wir Edenmenschen bekommen mehr und mehr EDEN in jeder Weise und wissen, was wir alles nicht hatten, bis wirs nach und nach wieder empfangen konnten durch EDEN!!!

Das Buch wird nun beendet. Nummer 56 wird kommen und wieder wird sich zeigen, das es einzigartig und ungeplant entsteht. Eden lässt uns wieder so werden, wie Edenmenschen sein müssen und das ist ein nur GUDS EDENGEFÜHL!



IN EDENLIEBE EMPFANGEN und gestaltet und geschrieben mit Natur von Eden und der Familie von Eden... und immer sind die mit dabei, die wissen, das etwas geschrieben stehen musste, damit etwas RICHTIG WERDEN DURFTE UND KONNTE!

Evalonja von Eden



Impressum  
Evalonja von Eden  
Ines Evalonja  
Ines Schreber

Ines Donath (geschieden seit über 25 Jahren,  
jedoch durch WELTprogramm gekettet geworden  
an den EHEnamen)